

Ausgabe 2025



TSV Kurier

Das Vereinsmagazin des TSV Rethen / Leine e.V.



www.TSV-Rethen.de



SCAN ME



ZUSAMMEN SIND WIR STARK!



GESUNDHEITSBERATUNG UND AKUTHILFE FÜR KLEIN & GROSS

Als erste Phytothek-Apotheke in Laatzen mit einem außergewöhnlich großen Sortiment an pflanzlichen Arzneimitteln sind wir in Sachen Gesundheit unschlagbar. Unsere Kunden erhalten eine besonders umfassende und fundierte Beratung durch zwei zertifizierte Phyto-PTAs, zusätzlich bieten wir den kompletten Service einer klassischen Apotheke.



Adler Apotheke

Die Apotheke
mit dem Kräutergarten

Apotheker Tobias Münkner
Hildesheimer Str. 372
30 880 Laatzen-Rethen
Tel. 0 51 02 - 23 01
www.apotheke-rethen.de

Fontane Apotheke

Osterstraße 23
30 880 Laatzen-Gleidingen
Tel. 0 51 02 - 25 83

Liebe Mitglieder,

auch im vergangenen Jahr hat sich wieder einiges im TSV getan – zum Teil im Hintergrund, aber zum Teil auch sofort ersichtlich. Zu den sichtbaren Veränderungen gehört mit Sicherheit der aktuelle TSV Kurier, den ihr gerade über eure digitalen Endgeräte lest. Wir haben im letzten Jahr mit dem gesamten Vorstand entschieden, den Kurier ab dieser Ausgabe ausschließlich digital zur Verfügung zu stellen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die TSV Kasse. Zusätzlich werden wir auf unserer Homepage ein Archiv der bisherigen Kurier einrichten, so dass diese jederzeit verfügbar sind.

Im Hintergrund haben wir uns mit der zukünftigen Organisation und Aufgabenverteilung des Vorstandes auseinandergesetzt, um den Teamgedanken mehr in den Vordergrund zu rücken und damit die Mitarbeit im Vorstand attraktiver zu machen. Hierzu werdet ihr rechtzeitig zur Mitgliederversammlung nähere Informationen erhalten.

Mit durchschnittlich über 1.600 aktiven Mitgliedern haben wir im letzten Jahr wieder viele neue Mitglieder gewinnen können. Wiederbelebte Jugendtrainings und -Mannschaften, großartige sportliche Erfolge, ein toller Zusammenhalt in den Abteilungen, perfekt organisierte sportliche Veranstaltungen mit Strahlkraft und unsere Sichtbarkeit bei den Rethener Veranstaltungen haben das möglich gemacht.

Allen Beteiligten an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für euer Engagement. Und alle, die bisher noch nicht die Möglichkeit hatten, sich ehrenamtlich im TSV zu engagieren, sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden und in die Vereinsarbeit reinzuschnuppern.

Mit sportlichen Grüßen



Arne Claaßen
1. Vorsitzender



Dieter Voigtländer
stellv. Vorsitzender



Dirk Beushausen
stellv. Vorsitzender

Ansprechpartner

Die Ansprechpartner der einzelnen Abteilungen und Mannschaften
findet ihr auf der Webseite www.tsv-rethen.de

Impressum

Herausgeber:
K4 Media GmbH
Marktstraße 9, 30982 Pattensen

Verantwortlich für den Inhalt:
Turn- und Sportverein Rethen e.V.
Zur Sehlwiese 11, 30880 Laatzen



Jahreshauptversammlung 2025

Die Hauptversammlung findet statt am

**Freitag, 7. März 2024, 19.30 Uhr,
in der Pausenhalle der
Grundschule Rethen, Steinweg 18.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenverhältnisse
3. Genehmigung des Protokolls über die Mitgliederversammlung vom 1. März 2024 und der Tagesordnung
4. Berichte des Vorstandes
5. Antrag Beschlussfassung über Satzungsneufassung
6. Ehrungen
7. Grußworte der Gäste
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen Präsidium und erweitertes Präsidium auf Grundlage der unter TOP5 beschlossenen Satzungsneufassung (Vorratsbeschluss)
11. Hilfsantrag: Wahl Vorstand nach der Satzung in seiner bestehenden Fassung.
12. Wahl Kassenprüfer, Ehrenrat und Bestätigung der Abteilungsleiter
13. Haushaltsvoranschlag 2025 und Genehmigung
14. Mitgliederbeiträge 2025
15. Anträge
16. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen
Arne Claaßen, Dirk Beusheusen und Dieter Voigtländer
Vorstand TSV Rethen

Ehrungen 2025 für Vereinsmitgliedschaften

25 Jahre Mitgliedschaft: Hans-Jürgen Elpel, Sina Meermann, Christian Meyer, Tobias Münkner, Martin Ricker, Horst Rövekamp, Peter Schaff, Michael Thienel-Wedeking und Jutta Wedeking.

40 Jahre Mitgliedschaft: Annemarie Eisfeld, Angela Heinemann, Christian Heinemann, Stefan Heinemann, Herbert Meyer, Uwe Taubel und Karin Taubel.

50 Jahre Mitgliedschaft: Alexander Benke, Wolfgang Flohr, Angelika Flohr, Sunhild Gräber, Gerold Harms, Ingrid Harms, Thorsten Harms, Bernd Harms, Wilfried Kellner, Bärbel Kupke, Brigitte Säumenicht und Ingrid Schünemann.

60 Jahre Mitgliedschaft: Wolfgang Gutekunst

65 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Mundt und Reinhold Polansky

70 Jahre Mitgliedschaft: Helga Bergander und Albert Voigt.

75 Jahre Mitgliedschaft: Klaus-Dieter Rother



MERCH

GIBT ES IM OFFIZIELLEN SHOP VON

»» TSV Rethen/Leine ««



Jetzt shoppen!

<https://tsv-rethen.fan12.de>

Erste Damen

Die Vorbereitung auf die neue Saison begann für uns voller Tatendrang und mit dem klaren Ziel, als Team nicht nur spielerisch, sondern auch mental zu wachsen. Unsere Trainerin Anne hat uns dabei mit ihrem unermüdlichen Einsatz auf die Probe gestellt und uns gleichzeitig immer wieder motiviert, an unsere Grenzen zu gehen. Die Trainingseinheiten waren anspruchsvoll, manchmal schweißtreibend und definitiv nichts für schwache Nerven. Aber genau das hat uns weitergebracht. Natürlich war die Vorbereitung nicht immer einfach. Aufgrund von personellen Engpässen, die sich durch Verletzungen, berufliche Verpflichtungen oder private Gründe ergaben, war der Kader oft überschaubar. Doch anstatt uns entmutigen zu lassen, haben wir das Beste aus jeder Situation gemacht. Ob zu sechst, siebt oder in kompletter Stärke – jeder hat sich voll reingehängt, und am Ende der Vorbereitung konnten wir stolz sagen: Wir sind bereit für die Saison! Die ersten Spiele der Saison haben uns bereits einiges abverlangt. Im Auftaktspiel gegen Bothfeld kämpften wir leidenschaftlich bis zur letzten Minute, mussten uns am Ende jedoch denkbar knapp mit einem Tor geschlagen geben. Es war eine Niederlage, die uns zwar kurz enttäuschte, die aber gleichzeitig unseren Ehrgeiz neu entfachte. Wir wollten zeigen, was wir wirklich können. Das zweite Spiel fiel leider aus, da unser Gegner nicht antrat. Es war ein unglücklicher Moment für uns, da wir voller Vorfreude auf den nächsten



Das Team der 1. Damen der HSG Laatzten-Rethen.

Einsatz waren. Aber anstatt uns aus dem Rhythmus bringen zu lassen, nutzten wir die Gelegenheit, um noch intensiver an unseren Abläufen und unserer Teamchemie zu arbeiten. Im dritten Spiel trafen wir auf eine sehr schnelle Mannschaft aus Misburg. Vor allem in der ersten Halbzeit zeigten wir, dass wir mit den Besten mithalten können. Am Ende reichte es nicht, und wir mussten uns geschlagen geben. Doch wir wären nicht dieses Team, wenn wir nicht aus jeder Erfahrung lernen würden. Wir analysierten, arbeiteten weiter hart im Training und wollten es im nächsten Spiel besser machen. Und genau das haben wir getan! Im vierten Spiel war alles da: Leidenschaft, Präzision und ein Team, das in jeder Phase des Spiels füreinander gekämpft hat. Mit einer herausragenden Mannschaftsleistung holten wir uns einen verdienten und deutlichen Sieg, der uns

nicht nur Punkte einbrachte, sondern auch das Gefühl, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es war ein Moment, in dem sich all die harte Arbeit ausgezahlt hat. Unser letztes Spiel gegen Gronau war ein echter Kraftakt und bot alles, was den Handballsport ausmacht. Schon in der ersten Halbzeit zeigten wir eine starke Leistung und gingen verdient mit einer Führung in die Pause. Unsere Abwehr stand stabil, der Angriff harmonierte, und wir hatten das Spiel zunächst fest im Griff. Doch in der zweiten Halbzeit zeigte sich, dass Gronau ein ebenbürtiger Gegner ist, der sich nicht so leicht geschlagen gibt. Unsere Leistung ließ etwas nach, während Gronau sich Stück für Stück herankämpfte. Mit einer Mischung aus Entschlossenheit und starkem Einsatz gelang es ihnen, das Spiel auszugleichen und sich letztendlich einen Punkt zu sichern – ein Ergebnis,

das aus unserer Sicht gerecht war. Auch wenn wir uns natürlich gewünscht hätten, die Führung über die Zeit zu bringen und als Sieger vom Feld zu gehen, nehmen wir diesen Punkt und die Erkenntnisse aus dem Spiel mit. Was uns besonders stolz macht, ist die kämpferische Einstellung unseres Teams. Auch in den Phasen, in denen es nicht perfekt lief, haben wir nicht aufgehört, alles zu geben und füreinander einzustehen. Dieses Spiel hat uns gezeigt, dass wir weiter an unserer Konstanz arbeiten müssen, aber auch, dass wir als Team schon eine Menge erreicht haben. Das Unentschieden ist für uns kein Rückschlag, sondern ein weiterer Schritt auf unserem Weg, noch besser zu werden. Wir blicken nach vorn, voller Motivation und mit der Überzeugung, dass wir gemeinsam jede Herausforderung meistern können. Unser Ziel für die restliche Saison ist klar: Wir wollen weiter wachsen, weitere Siege einfahren und jede Herausforderung annehmen. Doch vor allem wollen wir als Mannschaft noch enger zusammenwachsen und zeigen, dass wir auch mit kleineren Kadern Großes leisten können. Wir haben Spaß an dem, was wir tun, und jeder von uns ist stolz, Teil dieses großartigen Teams zu sein. In dieser Mannschaft steckt Herzblut, Kampfgeist und jede Menge Potenzial. Wir freuen uns auf die kommenden Spiele, auf spannende Duelle und auf die Momente, die uns als Team noch stärker machen. Gemeinsam sind wir unschlagbar – und das macht uns aus.

Mädchen-Handballtag am Freitag, 8.11.2024 in der GS Pestalozzistraße

Zum ersten Mal sind wir in der Grundschule Pestalozzistraße zu Gast mit unserem Handballtag. In der 1. und 2. Stunde waren 39 Mädchen aus den ersten und zweiten Jahrgängen mit uns in der großen Halle des Erich-Kästner-Schulzentrums. Wir starteten mit einem kleinen Spiel „Kettenfangen“ und teilten anschließend die Mädchen in vier Gruppen ein. Zwei von ihnen absolvierten unseren Ko-

ordinationszirkel mit 5 Stationen wie Zielwerfen, Werfen-Fangen, Orientierung, schnelle Beine und Kopplungsfähigkeit. Die anderen zwei Gruppen spielten das Spiel „5er-Ball“, das zum Zielspiel Handball führt. Nach 20 Minuten wurde gewechselt. Am Ende haben wir nach einfachen Regeln wie „3Sek.Ballhalten“, „3 Schritte gehen“, „zupassen-freilaufen“ und gemeinsam den Ball ins

Tor der anderen Mannschaft werfen, sowie das eigene Tor „abdecken“ und Tore der Gegnerinnen verhindern. Viele tolle motivierte Mädchen, die aus 10 Klassen zu je 4 pro Klasse nominiert waren, tobten durch die Halle und hatten sehr viel Spaß miteinander! Nach der großen Pause um 10 Uhr kamen weitere 41 Mädchen, die bestenfalls den „Hanniball-Pass“, alle Stationen des Parcours, ableg-

ten. Auch hier gab es die kleinen Spiele zu dem Zielspiel HANDBALL. Am Ende spielten die 4 Teams im Spielmodus „jeder gegen jeden“ auf die großen Tore. Ihr glaubt gar nicht wie viele starke Mädchen wir gesehen haben, die sich problemlos in unsere Teams integrieren lassen... also da hoffen wir mal, dass einige von ihnen zur HSG kommen ☺!

Für das Spieltag-Team Anja

2. Damen aber dennoch Ladys geblieben!

Es hatte sich im Laufe der letzten Saison schon abgezeichnet, mangels Mannschaftsmeldungen gibt es keine Ladyliga mehr! Aufhören war jedoch für uns keine Option. Um trotzdem aktiv zu bleiben, spielen die Ladys in dieser Saison also in der Regionalklasse der Damen. Mit einem Altersdurchschnitt von 43 Jahren dürften wir mit Abstand das älteste Team sein. Wir schlagen uns aber bisher ganz wacker. Wir konnten uns mit einigen tollen Neuzugängen verstärken. Die Neuen haben sich gleich super ins Team eingefügt und wir haben schon das Gefühl, als wären sie schon immer da gewesen. Im Training haben wir gemeinsam mit unserem Trainer Gezim ein paar Spielzüge etabliert, die fleißig trainiert und angewandt werden. Wir hatten bisher 3 Spiele, von denen wir 2 gewonnen haben. So bekleiden wir derzeit den 2. Tabellenplatz! Auch neben dem



Die Ladys spielen in der HSG jetzt als 2. Damen-Mannschaft.

Handballfeld kommen die Aktivitäten nicht zu kurz. Ob Saisonabschluss, Mannschaftsfahrt, Wohltätigkeitslauf oder Weihnachtsfeier, die Ladys

sind mit viel Spaß und Freude dabei! Wir sind sehr gespannt, wie das Abenteuer Regionalklasse weiter geht und freuen uns immer über Unterstützung

von der Tribüne! Wir wünschen allen Teams für die laufende Saison viel Spaß und Erfolg!

Eure 2. Damen!

Jahresbericht 1. Herren

Alle Jahre wieder hat es für die 1. Herren am Ende der Saison 23/24 nicht ganz zum Aufstieg gereicht. Denknapp sind wir im Relegationsturnier Ende Mai in Großburgwedel gescheitert. Das Ende der Saison war leider etwas von Verletzungen und Personalengpässen geprägt und wir konnten die so erfolgreiche Hinrunde nicht ins Ziel bringen. Zum Saisonabschluss mussten wir uns dann (vorerst) von drei echten Urgesteinen unserer Mannschaft verabschieden. Basti, Tom und Alex haben ihre Handballschuhe zumindest mal vorübergehend in den Keller gestellt. Allerdings konnten wir auf Außen mit Simon einen Neuzugang begrüßen. Außerdem hoffen wir auf eine baldige Rückkehr von Fynn, der sich weiterhin von seinem Kreuzbandriss aus dem Endspurt der letzten Saison erholen muss. Hier muss auch kurz erwähnt werden,



Die 1. Herren der HSG Laatzten-Rethen.

dass uns die 2. Herren fast immer bei Personalnot aus helfen kann! Die neue Saison sollte also wieder dementsprechend starten: mit Moral, Einsatz und einer positiven Mannschaftseinstellung eine erfolgreiche Hinrunde gestal-

ten. Mit 8:2 Punkten stehen wir aktuell auf Tabellenplatz 2 und mussten uns nur dem Tabellenführer geschlagen geben. Da dieser allerdings auch schon Punkte gelassen hat, ist der Kampf um die Herbstmeisterschaft in vollem

Gange. Nur soll es dieses Mal natürlich zum Aufstieg im Mai reichen! Wir zählen weiterhin auf die Unterstützung von allen Seiten und bedanken uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und den Fördervereinen.

2. Herren: schlagen können wir uns nur selbst!

Wie jedes Jahr fällt es schwer nicht wieder ...und wieder das Gleiche zu berichten. Es ist halt so wie es ist und so trainieren wir donnerstags munter vor uns hin und versuchen am Wochenende das Geübte umzusetzen. Das klappt eigentlich ganz gut. Eigentlich; denn zu oft gelingt es uns in den Spielen genau das nicht zu machen, was wir trainiert haben und schlagen uns deshalb selbst. Wir verschlafen eine Halbzeit und schaffen dann

nicht mehr, dass Spiel noch zu drehen. Wir werfen die Bälle weg, neben das Tor, oder machen dem Torwart viele blaue Flecken am Körper, um ihn dadurch zum Helden der gegnerischen Mannschaft zu machen. Wenn wir das mal nicht machen und ins Rollen kommen, können wir jede Mannschaft in unserer Staffel schlagen und sind heißer Kandidat, wenn es darum geht, an der Tabellenspitze mitzuspielen. Eigentlich...



Mannschaftsfoto der 2. Herren-Mannschaft.

Alte Herren - Zu zweit geht alles besser!

Nachdem wir uns in den letzten beiden Saisons regelmäßig unterstützt haben war die große Frage: Wie wollen wir in der Saison 2024/25 starten? Bei der einen oder anderen Trainingseinheit ohne Ball haben wir festgestellt, dass wir auf dem Papier eigentlich genug Spieler für drei Mannschaften haben. Auch bei mancher Trainingseinheit wurde der Platz in der Halle eng. Wann hat man beim Training schon mal Zuschauer auf der Tribüne? Die Möglichkeit im Training 7 gegen 7 zu spielen, ist im Altherrenbereich schon echter Luxus. So weit so gut, es gab ja auch noch Punktspiele in der Liga. Hier haben wir in den letzten Jahren immer wieder mit diversen Absagen von

Spielern leben müssen. Bisher haben sich die beiden Mannschaften unterstützt und wir konnten dadurch den Personalmangel gut abfedern. Allerdings wurde dies immer schwerer, da sich einige in der oberen Mannschaft festgespielt haben, andere Ämter in der HSG haben, oder aus privaten Gründen nicht zur Verfügung standen. Deshalb haben wir uns alle zusammengesetzt und uns bei einem geselligen Abend entschieden, nur noch eine Mannschaft zu melden. Schließlich wollen wir alle am Handball Spaß haben ohne am Wochenende zu zittern, ob wir 7 Spieler zum Punktspiel zusammen bekommen. Das bedeutet aber auch, dass wir als letzte Altherrenabtei-



Die Alte Herren der HSG Laatzten-Rethen.

lung in der Region darauf verzichten, zwei Mannschaften zum Spielbetrieb zu melden. Der bisherige Verlauf der Saison hat unsere Entscheidung bestärkt, dass richtige getan zu haben. Zurzeit stehen wir in der Tabelle nicht so gut da wie erwartet, aber die neue

Spielermischung muss sich erst noch zusammenfinden. Wir hoffen aber, dass wir das eine oder andere Spiel gewinnen werden. Am 11.1.25 um 16.45 Uhr habt ihr die Chance euch live in der Rethener Halle davon zu überzeugen. Eure Alte Herren.

Carsten Bähre Anlagenservice



- Kälte
- Klima
- Lufttechnik
- Entfeuchten

☎ 05102-910120

Fax: 05102-3951

Steinfeldstraße 23
30880 Laatzten

www.baehre-klima.de

E-Mail: info@baehre-klima.de

Dave und seine Minionsfreunde!

Wer ist überhaupt Dave? „Ich – Einfach unverbesserlich“-Fans unter den Lesern wissen, dass Dave einer der gelb-blauen Charaktere mit einer dicken Brille und gescheitelten Haaren ist. Er ist ein intelligenter Diener, der freundlich, fürsorglich und lustig ist, aber manchmal zu Unfällen neigt. Was hat aber dieser Dave mit Handball zu tun? Eigentlich nichts, aber bei uns ist er der blau-gelbe Plüschhelfer, der alle Kinder motiviert und animiert. Ohne ihn geht nichts. Der Minion „Dave“ empfängt alle 14 Tage samstags seine allerkleinsten Handballfreunde in der Rethener Halle. Jedesmal sitzt er schon ganz aufgeregt am Halleneingang und er-

wartet die Mädchen und Jungen ganz ungeduldig. Wenn es dann endlich losgeht, begleiten die Minions ihn zum Lied „Komm, wir spielen Handball!“ in die Halle und machen sich bei einem kleinen Spiel gemeinsam warm. Dave zeigt und demonstriert anschließend immer den aufgebauten Stationszirkel, in dem sich die kleinsten der Handballsparte nach Herzenslust austoben dürfen. Neben Geschicklichkeits- und Bewegungsübungen geht es auch immer um grundlegende Techniken mit dem Ball. Dave freut sich, wenn er von einem Kind durch den Parcours begleitet wird. Zum Ende der Trainingszeit treffen sich die Handballer wie-



der zu einem gemeinsamen Tun, bevor das Abschlusslied Dave signalisiert, dass er sich von seinen Freundinnen und Freunden wieder verabschieden muss. Manchmal unternehmen die Minions auch et-

was ganz Besonderes. Aber alle das kann man gut auf der Homepage nachlesen und durch die Bilder mehr erfahren. Viel Spaß und viele liebe Grüße von Dave und dem gesamten Minions-Team!

HSG-Minis begeistern!

Bei den Minis wurden in dieser Saison so viele Mannschaften gemeldet, wie noch nie zuvor in der Geschichte der HSG. Es gibt 2x Minis A (mittwochs), 2x Minis B (donnerstags) und aus beiden zusammen sogar eine gemixte Minis Mädchen-Mannschaft. In beiden Jahrgängen (2016 & 2017) trainieren derzeit talentierte Kinder, die auf den Spielfesten sich toll präsentieren und durch viele Pass-Stationen auffallen. Auch die Elternschaft zeigt sich engagiert und unterstützt mit Kind und Kegel sogar so weite Auswärtsfahrten wie nach Emmerthal. Auf der Homepage sind die jeweiligen Berichte zu lesen und großartige Fotos zu bestaunen und bei den nächsten Spieltagen kann man

diese Kinder sogar live bewundern. An dieser Stelle möchte ich mich einmal ganz herzlich bei meinem gesamten Mini-Trainerteam bedanken. Kathlen als Hauptverantwortliche und wirklich überaus verlässliche Kollegin der Minis A fördert gemeinsam mit Janine, Nele und Fjörn den älteren Jahrgang. Sie alle stecken viel Herzblut und Leidenschaft in den Nachwuchs. Didi und Tino, der als Vater eines eigentlich noch zu jungen Minis B-Spielers seine begrenzte Zeit jede Woche donnerstags in der Halle verbringt, begleiten vor allem die Jungs auf den Spieltagen und feiern deren tollen Ergebnisse. Unterstützt werden wir donnerstags ziemlich zuverlässig von den C-Jugendli-

chen Neele und Ida, die immer mehr Verantwortung bei uns im Training und auch im gesamten Verein übernehmen. Mein Herz jedenfalls geht bei diesen tollen Kindern

auf und ich danke auch den beiden Fördervereinen für ihr Zeit bei den Spielfesten und großzügigen finanziellen Förderungen jeglicher Art.

Eure Minis-Koordinatorin Nessi



vb-eg.de/mitglied-werden

Jetzt Mitglied werden und profitieren

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Von gemeinschaftlichen Geschäftsmöglichkeiten profitieren

Wir sind anders als andere Banken. Wir sind gemeinschaftlich organisiert und Das heißt, dass wir als eingetragene Genossenschaft unseren Mitgliedern helfen, Ideen voranzutreiben und sie fördern. Darum sind wir so erfolgreich – das beweisen wir jeden Tag.

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Unser kleines Starensemble, die weibliche C1-Jugend!

Es gibt nicht viele Mannschaften, die in den beiden obersten Ligen in Niedersachsen im Bereich der weiblichen C Jugend Handball spielen. Ich habe mal nachgezählt, es sind 30 von etwa 300 Mannschaften in Niedersachsen und Bremen. Eines dieser Starensemble haben wir im Verein, und ich finde, dass das ein ziemlicher Erfolg für unsere HSG ist zumal in der letzten Saison noch in der Regionsoberliga gespielt wurde. Da waren unsere Mädels schon ziemlich erfolgreich, wenn man bedenkt, dass nur der jüngere Jahrgang und unsere D- Mädels es geschafft haben die zweitbeste Mannschaft in der Region zu sein. Der Erfolg rechtfertigte es dann auch in die höheren Regionen des HVNB Bereichs aufgenommen zu werden und den Schritt über die Landesligen zu überspringen obwohl dazu eigentlich keine Berechtigung bestand. Eine Wildcard des HVNB machte es möglich. Die bange Frage überschätzen wir uns da nicht ein bisschen beantworteten die Mädels mit grandiosem Handball und tollen Siegen. Auch wenn zum Schluss der Vorrunde ein wenig die Luft raus war, da man auch gegen die besonders starken Gegner spielen musste war das sehr erfolgreich. Lange stand man an Platz 2 der Qualifikationsrunde zur Regionalliga am Ende wurde es ein guter sechster Platz im Mittelfeld. Macht aber nichts, erstmal haben sich die Mädels in den obersten Spielklassen festgebissen und Oberliga zu spielen



Teamfoto der weiblichen C1-Jugend.

ist ein wirklich toller Erfolg. Die Chancen hier sehr erfolgreich zu sein stehen diese Saison ziemlich gut. Wie kam das nun zustande. Es ist ein lange Erfolgsgeschichte, die sicherlich mit einer super Jugendarbeit bei den Minis anfang über tolle Trainerinnen und Trainer in der E und D Jugend zu einer Mannschaft führte die heute im Oberhaus spielen kann. Das Gute ist, sie besteht tatsächlich hauptsächlich aus HSG Eigenwachsen die auch bei uns gehalten werden konnten. Schön ist, dass auch einige Spielerinnen aus anderen Vereinen den Weg zu den Mädels gefunden haben, denn der Kader war schon ziemlich eng und die Unterstützung ist hoch willkommen.

Was nun macht diese Mannschaft aus. Es ist der breite Zusammenhalt nicht nur unter den Spielerinnen sondern auch unter den engagierten Eltern und Fans. Ein Trainerteam, das sich auf die Fahne geschrieben hat nicht nur mit Leistungsdruck zu arbeiten sondern auch ein soziales Umfeld zu schaffen, in dem sich die Mannschaft wohlfühlen kann und natürlich die Spielerinnen, die sich entschlossen haben zu ihrer Mannschaft zu stehen und für das Wir-Gefühl alles zu geben. Außerdem macht Erfolg natürlich süchtig nach mehr. Es macht den Charakter dieser Mannschaft aus immer weiter zu kämpfen auch wenn es mal aussichtslos ist. Bei unseren C-Mädels hat das schon zu

Siegen geführt obwohl es im Spiel manchmal schon nach einer bitteren Niederlage aussah. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß und viel Erfolg. Es ist toll der erfolgreichsten Mannschaft der HSG zuzuschauen und wir hoffen alle, dass ihr es auch nächste Saison schafft in der B-Jugend das Oberhaus zu halten. Zunächst steht erstmal die Oberliga in dieser Saison auf dem Plan. Die Chancen stehen ziemlich gut, dass die Mädels hier einen der oberen Plätze belegen könnt. Hoffentlich behaltet ihr euer Zusammengehörigkeitsgefühl und euren Kampfgeist. Ein Spiel hat 50 Minuten und wer mehr Tore wirft gewinnt. Das ist die einfache Logik des Handballspiels.

Andreas Heine

Maler- und Lackierermeister

Seit über 30 Jahren für Sie vor Ort.

Sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich



Drothwinkel 3 • 30982 Pattensen

Telefon & Telefax (0 51 02) 27 05 • Mobil (01 72) 4 13 51 10

info@malermeister-heine.de • www.malermeister-heine.de

Weibliche E-Jugend 2 (Jahrgang 2015)

Im Mai 2024 haben wir den großen Kader der 2015er Mädchen, die aus den Minis kamen, übernommen... tolle handballfreudige und motivierte Mädchen!!! Im Laufe der letzten vier Monate kamen noch weitere fünf Mädchen dazu, so dass wir jede Woche mit 16 Kindern trainieren. Am 27. Oktober hatten wir unseren ersten E-Jugend-Spieltag und das in Rethen! Von der Tribüne konnten alle Familien zwei tolle Spiele sehen. Für die Buffetspenden sorgten die Eltern, lieben Dank. Und einen großen DANK an die Spielerinnen aus den 2. Damen, die die Küche übernahmen. Ein weiteres Highlight war der Re-

ckenspieltag in der ZAG Arena am 22. September gegen die Fuchse... wir waren EINLAUFKIDS, was für ein Erlebnis! Strahlende Augen und noch viele Erzählungen Wochen danach. Viele waren mit ihren Familien dabei und konnten anschließend ein grandioses Spiel schauen. Für Weihnachten haben wir ebenfalls eine gemeinsame Teamaktion geplant, wir gehen gemeinsam auf die Bowlingbahn und probieren „anderen Sport“ aus. So wachsen wir langsam alle zusammen und von Woche zu Woche sehen wir tolle Entwicklungen unserer Mädchen

Anja uns Tammo



Mannschaftsfoto der weiblichen E2-Jugend der HSG.

Neuformierte WD 2-Jugend macht erste Spielerfahrung!

Auf Grund des starken Zulaufs in der weiblichen D-Jugend treten zum Saisonstart zwei Mannschaften in dieser Altersklasse an. Die neue Mannschaft wird von Stefan Böhm und Charlotte Hahn trainiert. Das neu formierte Team spielt in der Regionsklasse. Unter den insgesamt 15 Mädchen gibt es viele Spielerinnen, die erst vor kurzem den Handballsport für sich entdeckt haben. So müssen wir aktuell noch viel Grundlagenarbeit mit den Neuen machen. Die Mädchen lernen mit jedem Training dazu. Sie konnten in den ersten Spielen wichtige Erfahrungen sammeln. Da sie jahrgangsmäßig überwiegend die jüngeren Spielerinnen sind, denen es natürlich noch an Spielerfahrung fehlt, waren die ersten Begegnungen nicht einfach. Es ist aber schön zu sehen, wie sie als Team zusammenwachsen und mit jedem Spiel viel dazulernen. Der Kampfgeist ist geweckt und das Ziel für diese Saison ist gesteckt. Jede Spielerin soll in der Lage sein, selbst ein Tor zu erzielen. Wir hoffen, dass die Mädels am Ende der Saison die eine oder andere Begegnung siegreich beenden. Da

wir auch zwei Mädchen haben die gerne im Tor stehen, ist das Team auch dort gut aufgestellt. Dank unseres motivierten Trainergespannes wird die WD2 bald erste Erfolge erzielen. Weiter so Mädels wünscht sich das Trainerteam! Die weibliche C2-Jugend der HSG Laatzen Rethen ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Mit großem Enthusiasmus und beeindruckenden Leistungen konnten vier der ersten fünf Saisonspiele gewonnen werden. Im Laufe der Saison zeigten die jungen Spielerinnen eine hervorragende Entwicklung und einen immer stärker werdenden Team-

geist. In den ersten beiden Spielen traf unsere Mannschaft gleich auf die stärksten Gegner der Liga, die Teams aus Dollbergen-Uetze und Altwarmbüchen. Gegen Dollbergen-Uetze bewiesen unsere Spielerinnen großen Kampfgeist und konnten einen 35:31-Auswärtssieg einfahren. Beim zweiten Auswärtsspiel gegen den TuS Altwarmbüchen gab es trotz eines stark dezimierten Kaders und einer knappen 14:13-Halbzeitführung am Ende und mit nachlassenden Kräften leider eine 28:33-Niederlage. Die weiteren Spiele gegen den HSC Hannover, die SG Misburg und den TSV

Friesen Hänigsen konnten allesamt gewonnen werden, sodass unsere Mädels jetzt auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz stehen. Dieser soll natürlich in der Rückrunde mindestens verteidigt werden, und ja, es steht am 16.02.2025 ja auch noch das Rückspiel gegen den TuS Altwarmbüchen an, wo man sich natürlich für die bisher einzige Niederlage revanchieren möchte. Besonders haben wir uns über die Unterstützung der Geschäftsstelle Rethen der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen e.G. sowie des Nahkauf Marktes in Rethen gefreut, die es uns ermöglicht haben, unser Team mit neuen Trikots auszustatten. Herzlichen Dank hierfür! Auch abseits des Handballfeldes hat das Team bereits einige gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Zum Abschluss des diesjährigen Trainingslagers unternahmen sie eine Fahrt mit einem Drachenboot auf dem Stichkanal in Hannover Linden. Im Oktober waren die Mädchen zudem als Spalierkids zu Besuch bei den Recken, was ein besonderes Highlight für die Mannschaft darstellte.



Die neuformierte weibliche D2-Jugend.

Weibliche D1-Jugend!

Die weibliche D1-Jugend spielt in der Saison 24/25 in der höchsten Spielklasse der Region, in der Regionsoberliga und ist mit Abstand die jüngste Mannschaft in dieser Liga. Bis auf eine Spielerin gehören alle Spielerinnen dem jüngeren Jahrgang an. Die größte Herausforderung für die Mannschaft ist der Wechsel in das neue Spielsystem von 2 mal 3 zum Spiel 6 gegen 6 über das ganze Spielfeld. Nach 3 Spielen in der Vorrunde und 3 Spielen in der Hauptrunde (16:19 Schaumburg, 18:17 Bothfeld und 26:21 gegen Weserbergland) sind die Mädchen auf einem guten Weg un-

ter den vorher genannten Bedingungen. Wir trainieren zweimal wöchentlich an unserer mannschaftlichen und individuellen Entwicklung. Dort werden die Grundlagen für die nächste Saison gelegt, in der der Jahrgang 2013 sicherlich sehr von den Erfahrungen aus dieser Saison profitieren werden. Aus unserem Team sind 3 Mädchen in der Auswahlmannschaft der Region Hannover/Weser-Leine aktiv und trainieren einmal wöchentlich zusätzlich. Ein Dankeschön geht an die engagierte Elternschaft, die bei Aufgaben um die Mannschaft herum toll unterstützen.



Saisonrückblick Weibl. E-Jugend: Von der Anfängerstaffel zur Regionsoberliga

Innerhalb nur eines Jahres hat unsere weibliche E-Jugend einen beeindruckenden Sprung nach vorn gemacht. Vom Spielen in der Anfängerstaffel, in der doch noch sehr viele Niederlagen eingesteckt werden mussten, steht unser Team in der Regionsoberliga (ROL) zum Jahresende nun auf einem super 3. Platz. Eine klasse Leistung, die deutlich zeigt, wie viel man in so kurzer Zeit lernt und wie sehr man sich verbessern kann, wenn man als Mannschaft zusammensteht. Unterstützt wird der Zusammenhalt weiterhin auch durch den

Luxus einer Jahrgangsmannschaft. So können alle 2014er Mädchen geschlossen in die nächste Jugend aufsteigen und weiterhin in vertrauter Runde ihre Leistungen ausbauen. Dazu gehören aktuell: Amelie, Emma-Sophie, Finja, Genta, Gracia, Jasmine, Hanna, Lennja, Leona, Maari, Martha, Paula, Sienna, Svea und Zoey. Alle Mädchen zeichnen sich durch eine konstante Trainingsbeteiligung und eine große Motivation zur Verbesserung aus. Zusätzlich freuen wir uns aber auch über weiteren Zulauf von neuen Kin-

dern, die unser Team mit frischem Elan und neuen Fähigkeiten bereichern werden. Ein ganz besonderer Dank geht an Sina und Elma, die mir während des Trainings und der Spieltage zur Seite stehen. Ihr Engagement im Trainings- und Spielbetrieb hat viel zur Entwicklung beigetragen. Ein Dank geht na-

türlich auch an die Eltern, da sie uns super unterstützen. Sei es durch Berichte Schreiben, Kuchenspenden, Kampfgericht, Trikots waschen, Fahren usw. Die weibliche E-Jugend schaut nun gespannt den Spieltagen in 2025 entgegen und hofft auf den bisherigen Erfolgen aufbauen zu können.



Die weibliche E-Jugend der HSG Laatzten-Rethen.



Schmerz- und
Bewegungstherapie nach
Liebscher & Bracht

Qigong-Lehrerin

**Kirsten
Heine**

HEILPRAKTIKERIN

Drothwinkel 3 · 30982 Pattensen · Tel. 0172-44 688 78
info@praxis-hp-heine.de
www.praxis-hp-heine.de

www.tsv-rethen.de

Männliche B-Jugend!

In der Männlichen B-Jugend gab es einen großen Umbruch. Leider verließen uns 6 Spieler, um eine neue sportliche Herausforderung zu suchen. So standen wir mit 8 Spielern und ohne Torwart vor einer ungewissen Zukunft da. Glücklicherweise schlossen sich mit Theo und Joos noch 2 neue Spieler an und mit Unterstützung von Ole aus der C-Jugend hatten wir jetzt sogar einen Torwart. Durch den Weggang einiger Spieler mussten die anderen mehr Verantwortungen und teilweise komplett neue Positionen einnehmen, was nach einer Zeit der Eingewöhnung

sehr gut geklappt hat. Auf den Turnieren in Hildesheim und Sarstedt wurde mit der neuen Mannschaft erste Spielpraxis gesammelt. Wir mussten zu Beginn viel Lehrgeld zahlen, konnten aber auch einige Erfolge feiern. In der Saison 24/25 stehen wir aktuell auf dem 4. Tabellenplatz. Leider ging das erste Spiel unglücklich verloren, das zweite Spiel konnten wir für uns entscheiden. Das letzte Spiel mussten wir sogar in Unterzahl und ohne Torwart bestreiten und lagen trotzdem zur Halbzeit nur mit einem Tor zurück. Das Spiel ging zwar verloren, aber alle



Die Mannschaft der männlichen B-Jugend.

haben sich zerrissen und bis zum Ende tapfer gekämpft und konnten deshalb mit erhobenem Haupt das Spielfeld verlassen. Man kann sagen, dass

die Mannschaft zusammen gewachsen ist und es uns viel Spaß macht, mit den Jungs im Training zu arbeiten.

Trainerteam Deni und Ocho!

Männliche C-Jugend, neue Saison, neue Trainer, neue Spieler!

Die aktuelle Saison startet für unsere Jungs mit der Umstellung auf ein größeres Trainerteam. Mark, Lasse, Max und Christopher lauten die Namen unter denen die Jungs von nun an unser aller Lieblingssport, den Handball, ausüben können. Durch ein so großes Team ist immer sichergestellt, dass die Jungs dem Sport nachgehen können und auf diese individuell eingegangen werden

kann. Zum jetzigen Zeitpunkt blicken wir auf zwei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage zurück und befinden uns auf Platz 4 von 8. Bei unserem ersten Saisonspiel empfangen wir direkt einen der schwersten Gegner unserer Staffel, Eintracht Hildesheim. Trotz eines harten Kampfes mussten wir uns am Ende 21:31 geschlagen geben. Gegen den jetzigen Tabellenführer

Anderten konnte jedoch nach einem spannenden Spiel ein Punkt gewonnen werden. Unsere Siege gegen Sarstedt und den Hannoverschen SC waren relativ knapp, am Ende aber verdient. In den Spielen haben unsere Jungs viel gezeigt, was wir im Training üben, an manchen Stellen aber auch, wo die Fähigkeiten noch verfeinert werden können. Im Laufe der Saison haben uns einige Spie-

ler verlassen und erfreulicher Weise sind neue Spieler zu uns gekommen. Aktuell haben wir einen Kader von zwölf Spielern. Bei uns hat jeder seinen Platz gefunden, egal ob er kompletter Anfänger ist, oder nach einer Pause zu uns zurückgekommen ist. Wir freuen uns auf den weiteren Verlauf der Saison und vor allem darauf, die Grundlagen des Handballs weiter zu vermitteln.

Solide Hinrunde der männlichen E-Jugend

Die 18-köpfige männliche E-Jugend blickt auf eine solide Saison bis zur Winterpause zurück. Die Trainer Felix und Alex übernahmen das Team im Mai und mussten zunächst eine neue Einheit formen, da eine Hälfte der Jungs aus den Minis aufwuchs, während die andere Hälfte bereits ein Jahr E-Jugend durchlaufen hatte. Nach ein paar Wochen saßen dann aber auch beim Letzten die Namen der "Neuen". Alle Spieler trainieren gemeinsam mittwochs, treten jedoch nach Jahrgang sortiert in unterschiedlich starken Ligen an. Diese Aufteilung ermöglicht es jedem, auf dem passenden Leistungsniveau gefordert zu werden. Dabei helfen sich die beiden Mannschaften gegen-

seitig aus, sodass ein stetiger Wechsel zwischen den Teams gegeben ist. Anfangs bestand die größte Herausforderung darin, sich mit dem Spielsystem in der E-Jugend zurechtzufinden und Lösungen zu finden, um unkontrollierte lange Pässe zu vermeiden. Doch von Woche zu Woche zeigten die Jungs im Training und bei den Spielen beeindruckende Fortschritte. Mittlerweile spielen sie sich immer sicherer kurze Pässe zu und trauen sich zudem vermehrt, sich auch im 1 gegen 1 gegen ihre Gegner

durchzusetzen. Ergebnistechisch befinden die Trainer, dass es noch Luft nach oben gebe aber in diesem Alter stehen Spaß und individuelle Ent-

wicklung ohnehin an erster Stelle. Diese Entwicklung ist weithin sichtbar und macht Lust auf die zweite Saisonhälfte.



Das Team der männlichen E-Jugend.




avacon

Wir bringen neue Energie ins Spiel

Als regionaler Energiepartner wissen wir: Das Herz einer Region sind die Menschen, die Zukunft ihrer Kinder und Jugendlichen. Deswegen engagieren wir uns in der Sportförderung und unterstützen Vereine und Verbände vor Ort.

Avacon Netz GmbH
Jacobistraße 3
31157 Sarstedt
avacon.de



Mannschaftsbericht der männlichen D-Jugend!

In der D-Jugend, das lernt der Laie auf der Tribüne schnell, ist man angekommen im echten Handball.

Keine Vollbremsung mehr an der Mittellinie, die noch in der E-Jugend gleichsam die Demarkationslinie ist zwischen Abwehr und Angriff ist. Und wo sich Abwehr- oder Angriffsspieler des Öfteren auch mal die Beine in den Bauch stehen, wenn ihre Dienste gerade nicht gefragt sind. Es gibt auch keine Spieletage mehr, die halbe Tage dauern und an denen die Spieler, wenn sie nicht auf der Platte gefragt sind, in einer Hallenhälfte Trampolin springen oder stundenlang über die Tribüne toben. D-Jugend, das heißt: ein Tag, ein Spiel, kein Schnickschnack. Übers ganze Feld, wie im Fernsehen, mit Positionen und Spielzügen und allem Drum und Dran. D-Jugend, das ist der Ernst des Lebens. Dieser Ernst des Lebens ist für die große Mehrzahl der diesjährigen D1- und D2-Mannschaften neu. Umso erstaunlicher ist, wie schnell sich die Jungs (und die gelegentlich aushelfenden Mädels) auf das neue handballerische Koordinatensystem eingestellt haben. Tatsächlich ist schon jetzt nach der den Regularien geschuldeten, oft anarchisch anmutenden Rennerei der Vorjahre ein echter Plan erkennbar. Was derweil erhalten geblieben ist: Der gute Teamspirit sowohl der früheren E-Jugendlichen als auch der alten D-Jugend-Hasen, die zu einem tollen neuen Team verschmolzen sind. Denn als ein Team sehen sich die beiden Mannschaften der männlichen D-Jugend in

dieser Saison. Tabellarisch ist in diesem Prozess sowohl für die D1 (Regionliga) als auch für die D2 (Regionalklasse) bisher ein solider Mittelfeldplatz herausgekommen. Das ist für sich genommen ein schöner Erfolg und ganz nebenbei haben die Spieler um die Trainer Timm Franzke, Sven Brockmann und Marc Oedekoven noch etwas gelernt: Verlieren. Das nämlich waren sie alle aus der vergangenen Saison nicht oder kaum gewohnt. Und es zeigt sich: Verlieren ist zwar ärgerlich, aber es tut nicht weh. Und meistens lernt man sogar noch etwas draus. Gerade bei der D1 war die eine oder andere Niederlage schmerzhaft knapp, etwa beim dramatischen 22:23 gegen die Füchse aus Hiddestorf oder beim 26:28 gegen Söhre/Himmelsthür II. Andersherum kann man auch sagen: Dass es bei diesen Matches überhaupt so knapp wurde, war möglicherweise

vorher gar nicht unbedingt zu erwarten. Und wer weiß, ob in dem einen oder anderen Rückspiel vielleicht nicht noch etwas mehr geht. Auch die D2 hat sich in ihrer Liga als außerordentlich konkurrenzfähig erwiesen. Einem Start mit drei Punkten aus zwei Spielen folgten zwei Niederlagen, darunter eine recht deftige in Sarstedt. Alles in allem eine ordentliche Bilanz. Ob da noch Luft nach oben ist? Klar, werden die Trainer wohl sagen, besser werden kann man immer.

Klar ist aber auch: Der Start in den Ernst des Handballlebens ist einstweilen geglückt.

Felix Harbart



Grasdorf/Rethen Volleys Hobby Herren: Newsletter 2024

Trotz durchwachsener 1. Saisonhälfte auf Platz 2 – gelingt der Relegationshattrick?

Pünktlich zur Winterpause ist es wieder an der Zeit ein Fazit der ersten Halbserie zu ziehen. Nach nun vier gespielten Partien in der Regions-Liga im Freizeitsport Männer C der Region Hannover stehen für GR Volleys ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage zu Buche.

Eröffnet wurde die Saison mit einem Auswärtsspiel beim Lehrter SV. Bedingt durch fehlende Spielpraxis und dünner Besetzung reichte es nur für einen 2:2 Unentschieden, denkbar knapp mit 93:91 Ballpunkten über die vier Sätze.

Rund einen Monat später empfangen die Volleys die Aufsteiger des MTV Ilten – bereits wohlbekannt aus Testspielen und einem Turnier im Sommer – in der Rethener Sporthalle. Nach einigen spannenden Ballwechseln musste das Heimteam sich mit 0:3 in Sätzen (61:75 Punkte) geschlagen geben. In diesem Fall war die junge und sprunggewaltige Dynamik der Iltener nicht zu bändigen. Die Gegenwehr der Volleys war dennoch stets präsent, denn die Auswechselbank des MTV bekam kaum Spielminuten, es benötigte die A-Aufstellung.

Gierig auf den ersten Saisonsieg ging es gegen die TSG

III aus Großburgwedel im November in Rethen weiter. Der erste Satz konnte mit 25:13 erfolgreich bewältigt werden, doch zum Leidwesen der Volleys kamen die Spieler des Gegners daraufhin auch im Spiel an. Satz zwei war umkämpft und ging mit 30:28 an den Gast. Nach einigem hin und her endete auch dieses Spiel mit 2:2 Unentschieden – der nächste Stimmungsdämpfer.

Das letzte Spiel der Hinrunde bestritten die GR Volleys auswärts beim VfL Eintracht Hannover II. Ein Treffen mit bekannten Gesichtern, denn die Spieler*Innen aus Hannover waren bereits letzte Saison Gegner in der Liga

und sind gerngesehene Testspielgegner. Das Ligaspiel wurde mit viel Spaß auf beiden Feldseiten bestritten und ging letztlich mit 3:0 Sätzen (75:59 Punkte) an die GR Volleys – der erste Sieg!

Auch dank überraschender Ergebnisse der Ligakonkurrenten überwintern die Grasdorf/Rethen Volleys auf Platz 2 der Liga. In den verbleibenden vier Spielen gilt es nun diesen Platz zu verteidigen, denn die Sportler*Innen aus Ilten scheinen uneinholbar mit 4 Siegen aus 4 Spielen.

Sollte der Relegationshattrick gelingen – diesmal hoffentlich mit einem positiven Ausgang und somit dem Aufstieg.

Beitrag Mixed

Die Hobby Mixed erfreut sich weiter an einem großen Zulauf, sodass inzwischen 33 Spieler/innen regelmäßig am Training teilnehmen. Hierfür wurde ein zweiter Trainingstag (Donnerstag) etabliert und eine zweite Mixedmannschaft für den Ligabetrieb 2024/25 angemeldet. Nachdem die erste Mannschaft den Aufstieg in der letzten Saison denkbar knapp – es fehlten nach Hin- und Rückspiel 4 Ballpunkte zum Aufstiegsverpasst hat bleibt es das große Ziel in dieser Saison aufzusteigen. Beste Voraussetzungen dafür wurden in der Vorrunde geschaffen; die Mannschaft liegt ungeschlagen an der Tabellenspitze ihrer Liga.



Andreas Heine

Maler- und Lackierermeister

Seit über 30 Jahren für Sie vor Ort.

Sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich



Drothwinkel 3 • 30982 Pattensen
Telefon & Telefax (0 51 02) 27 05 • Mobil (01 72) 4 13 51 10
info@malermeister-heine.de • www.malermeister-heine.de

Tischtennis: Wo Sport auf Spaß trifft!

In der abgelaufenen Saison 2023/24 konnten wir mit den erreichten Tabellenplätzen der einzelnen Mannschaften mehr als zufrieden sein. Es war schon außergewöhnlich, dass aus einem Verein die ersten vier Mannschaften in vier verschiedenen Leistungsklassen jeweils den Aufstieg feiern konnten. Dieses Ergebnis war jedoch nicht nur auf die Leistungen der einzelnen Mannschaftsspieler zurückzuführen, sondern auch auf die Unterstützung der gesamten Abteilung, sei es als Ersatzspieler, wenn Not am Mann war, oder auch als Zuschauer mit dem entsprechenden Anfeuern der TSV-Mannschaften.

Mit dem Breitensportpokal (früher Senioren-Mannschafts-Meisterschaften, ein Wettbewerb für Spieler über 40 Jahre) beendeten wir die Saison. Dieses Jahr meldeten aus der Region Hannover insgesamt 62 Mannschaften für die verschiedenen Leistungsklassen. Der TSV Rethen war mit fünf Mannschaften am Start. So viele Mannschaften hatten wir für den Wettbewerb noch nie gemeldet und wir waren damit der Verein mit den meisten Mannschaftsmeldungen. Alle fünf Mannschaften standen in der gemeldeten Leistungsklasse im Halbfinale, leider keine im Finale. Ende August haben wir unsere

Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Beginnen konnten wir nach Jahren endlich mal wieder mit unseren Jugendlichen. Gespielt wurde in zwei Altersklassen mit einem jeweils gut gefülltem Teilnehmerfeld. Bei den Jüngeren (unter 12 Jahre) verwies Jonas Gerhardt letztlich Ibrahim Abu Laila und Jan Köhler auf die Plätze zwei und drei. In der Konkurrenz der Älteren (ab 12 Jahre) setzte sich Fabian Pötschke vor Luis Tarabarin und Leander Schwichtenberg durch. Bei den Erwachsenen wurden die Sieger im Einzel in zwei Leistungsklassen und in einer Doppel-Konkurrenz gesucht. Unter großer Beteili-

gung konnte am Ende Mirko Burkhardt seinen Titel in der A-Konkurrenz gegen Daniel Martin verteidigen, während Matthias Bramkamp das Finale der Gruppe B gegen Vladimir Dalinger gewann. Vereinsmeister im Doppel wurden Matthias Isl / Matthias Bramkamp, die das Finale gegen René Reitmann / Sönke Bramkamp gewannen. Während und vor allem nach der Veranstaltung wurden die Teilnehmer und Besucher mit Speisen und Getränken, die überwiegend aus Spenden stammten, versorgt. Hier noch einmal ein Dank an die zahlreichen Unterstützer:innen der Veranstaltung.



Für die laufende Saison haben wir neun Herrenmannschaften und zwei neu zusammengestellte Jugendteams für den Punktspielbetrieb gemeldet. Nach Abschluss der Hinrunde im Dezember können wir mit den Ergebnissen und Platzierungen sehr zufrieden sein. Vor allem die ersten vier Mannschaften, die ja alle in die nächsthöhere Spielklasse aufgestiegen sind, belegen vordere Tabellenplätze. Auch dadurch, dass sich einige Spieler vor der Saison zu einem Vereinswechsel zum

TSV Rethen entschlossen haben, konnten diese guten Ergebnisse erzielt werden. Die anderen Mannschaften und auch die Jugendteams belegen vordere Plätze bzw. sind im Mittelfeld der Tabellen angesiedelt. Für die gezeigten Leistungen unseren Glückwunsch.



Damit alle unsere Abteilungsmitglieder immer informiert bleiben, haben wir einen regelmäßigen Newsletter aufgelegt. Dieser informiert nicht nur über die sportlichen Leistungen in unserer Abteilung, sondern auch über die anstehenden gesellschaftlichen Veranstaltungen. Denn neben den sportlichen Aktivitäten haben wir im letzten Jahr auch viele Aktivitäten außerhalb der Sporthalle durchgeführt.

Begonnen wurde das Jahr mit unserem traditionellen Skat-/Doppelkopf-/Kniffel-Turnier.

Die zahlreichen Teilnehmer konnten nach dem Karten kloppen und Würfel werfen jeder einen Sachpreis mitnehmen.

Außerdem wurde noch ein großer Präsentkorb an den besten Knobel-Spieler vergeben.



Erstmals haben wir uns bei der Ausrichtung des Osterfeuers engagiert. Mit der Unterstützung im Getränkewagen und beim Pommesverkauf, konnten wir das sehr gut angenommene Event erfolgreich mitgestalten.

Beim 1.-Mai-Fest der AG Rethener Vereine waren auch wir wieder präsent. Kurz nachdem wir unseren Platz spielfertig hatten, standen die Interessenten - insbesondere beim Ball-Roboter - Schlange. Das nahm bis zum Abbau auch keinen Abriss, so dass wir diesen gelungenen Tag mit vielen positiven Eindrücken und Rückmeldungen abschließen konnten.

Beim Ortspokalschießen der SG Rethen waren wir im gemeinsamen Team des TSV mit 21 Teilnehmer:innen vertreten. Eine enorme Steigerung gegenüber dem letzten Jahr. Allerdings konnten wir unseren Titel nicht verteidigen und schrammten mit einem vierten Platz in der Mannschaftswertung nur knapp am Podest vorbei. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch und es wurde noch lange bei leckerer Currywurst und kühlen Getränken mit unseren Freund:innen von der SG Rethen gefachsimpelt.



Zum Start der Fußball-EM im eigenen Land wurde das Eröffnungsspiel Deutschland - Schottland nach dem Training bei Grilltem und kühlen Getränken gemeinsam geschaut. Der Auftakt-Sieg der Nationalmannschaft wurde dann auch noch etwas länger gefeiert.

Den Beginn unserer Aktionen „Tischtennis trifft ...“ haben wir mit einem abermaligen Besuch bei der SG Rethen gestartet. Neben der Möglichkeit das sportliche Schießen einfach nur mal auszuprobieren, haben wir auch beim Wettbe-



werb „Bürgerkönig:in“ teilgenommen. Hier konnten wir mit Ralf Gußahn (2. Platz) und Oliver Teuber (3. Platz) zwei er-

folgreiche Teilnehmer in unseren Reihen beglückwünschen. Im Biergarten der SG gab es wieder viele Leckereien, was den Abend abrundete.

Beim Schützenausmarsch waren wir erneut mit einer starken Abordnung vertreten. Beim fröhlichen Spaziergang mit Bollerwagen durch unser schönes Dorf haben wir viele Süßigkeiten und Tischtennisbälle verteilt, was besonders bei den jüngeren Bürger:innen gut ankam. Aber auch die älteren Bürger:innen haben uns begeistert zugejubelt.



Unsere nächste Station der Aktionen „Tischtennis trifft ...“ führte uns zu den Vereinskamerad:innen der Abteilung Petanque. Nach einer kurzen Einführung in die Sportart mit den etwas größeren und schwereren Bällen / Kugeln, ging es in gemischten Teams (Petanque und Tischtennis) auf die unterschiedli-

chen Bahnen im Boule-Drôme am Sportpark Erbenholz. Es wurden zwei erfolgreichen Runden gespielt, so dass dann auch die Sieger:innen feststanden. Nach der Siegerehrung saßen wir noch lange zusammen und stellten gemeinsam fest, dass dieses Treffen nicht nur die Gemeinschaft gestärkt hat, sondern wiederholt werden sollte.

Die Flachland-Bajuwaren unter uns waren begeistert, als es hieß wir veranstalten erstmalig ein Oktoberfest. Im Dirndl und in Krachledernen gekleidet, ging es nach dem kalt-

warmen bayerischen Büffet auf die Tanzfläche, wo unser DJ ordentlich einheizte. Das Tennisheim des TSV brodelte und man fühlte sich fast wie in einem Festzelt auf der M ü n c h n e r Wies'n.

Den Abschluss unserer Aktionen „Tischtennis trifft ...“ machten wir bei unseren Vereinskamerad:innen der Abteilung Handball. Bei ihrem traditionellen „Abhandballern“ konnten wir erstmalig eine Mannschaft stellen. Sportlich verlief das Spaß-Turnier nicht ganz so erfolgreich, aber es waren ja auch nicht „unsere“ Bälle mit denen gespielt wurde. Nichtsdestotrotz bleibt festzuhalten, dass auch diese Aktion die Gemeinschaft mal wieder gestärkt hat.



Speziell für unsere Jugendlichen, sie konnten ja nicht bei allen Aktionen teilnehmen, haben wir ein gemeinsames Pizzateessen nach der Punktspielserie organisiert.

Zum Jahresabschluss ging es dann noch zum Bowling. Beide Veranstaltungen wurden begeistert angenommen. Unsere Jugendlichen waren voller Freude und sind gespannt auf die nächste Jugend-Aktion.



Zu erwähnen ist auch noch unsere Kooperation mit der Grundschule Rethen. Bereits zum zweiten Mal organisierten wir einen Tischtennis-Grund-

schultag. 64 Kinder des 4. Jahrgangs wurden an 10 Stationen durch 12 Helfer:innen durch einen sportlichen Schul-

tag in der Sporthalle Rethen begleitet. Auch wenn es für die Helfer:innen anstrengend war, der Aufwand wurde durch das positive Feedback der Kinder belohnt, die am Ende auch

jeder noch eine Teilnehmerurkunde in Empfang nehmen konnten.



Die Abteilung Tischtennis kann auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken, welches durch die gemeinsamen ge-

sellschaftlichen Aktionen zum noch stärkeren Zusammenhalt beigetragen hat. An dieser Stelle möchten wir

uns bei allen bedanken die geholfen haben, damit die Abteilungsarbeit, der Spielbetrieb und die sonstigen Aktivitäten

unserer Abteilung erfolgreich durchgeführt werden konnten.

Uwe Jung und Oliver Teuber

Ein ereignisreiches Karate-Jahr

Unsere große Sorge, dass wir in 2024 wegen des Abrisses der Halle Im Langen Feld ohne Trainingshalle dastehen, hat sich glücklicherweise nicht bestätigt, es wurden Ausweichmöglichkeiten gefunden, mit denen wir leben können. Unsicher ist zurzeit nur, wo wir zukünftig montags von Oktober bis Ostern trainieren werden, aber wir hoffen, dass sich mittelfristig eine Lösung finden wird.

Das Training konnte also regelmäßig stattfinden. Nur die Selbstverteidigungseinheit mit Axel Siebert musste aus persönlichen Gründen leider häufig ausfallen. Das wird sich aber im Jahr 2025 ändern.

Seit den Sommerferien haben wir mit Theodor Matern einen zweiten lizenzierten Trainer. Er leitet die Kindertrainingsgruppe am Dienstag und trainiert mit viel Erfolg die Wettkämpfer.

In der ersten Jahreshälfte lag der Fokus während des Trainings auf der Vorbereitung für Gürtelprüfungen. Im Mai be-

standen Stephan Ohlendorf, Theodor Matern und Florian Wins bei unserem Oberstufentrainer Frank Solze (7. Dan) ihre Braungurtprüfung zum 1., 2. und 3. Kyu. Am 17. und 18. Juni hat Michael die Farburtprüfungen in der Unterstufe und in der Kindergruppe abgenommen, sodass alle mit einer neuen Gürtelfarbe in die Sommerferien gehen konnten.

In der zweiten Jahreshälfte standen die Wettkämpfe im Vordergrund. Schon kurz nach den Sommerferien begann mit der Landesmeisterschaft der Schüler die Wettkampfsaison.

24.08.24

Niedersächsische Landesmeisterschaft 2024 in Garrel

2024 starteten nach langer Zeit wieder Karateka des TSV Rethen bei einer Niedersächsischen Landesmeisterschaft. In der Klasse Schüler A (U12) gingen Florian Langner und Amir Tebbeb an den Start. Amir

konnte dabei im Kumite in seiner Gewichtsklasse den 1. Platz erringen und war damit als Landesmeister für die Deutsche Meisterschaft in Ludwigsburg qualifiziert.

Sein Bruder Adem erreichte in der Kategorie Schüler A (U14) einen bemerkenswerten 5. Platz.

19.10.2024

Starter Cup Nord-Ost Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre in Bad Bevensen

Auch in diesem Jahr fuhren drei Mitglieder unseres Dojos KVN Starter Cup Nord-Ost in Bad Bevensen. Die Starter-Cups bieten Wettkampfanfängern die Möglichkeit sich mit Gleichaltrigen zu messen. Es werden auch Disziplinen ausgekämpft, die auf Meisterschaften nicht angeboten werden, z. B. Kihon und Kumite am Ball.

Florian Langner konnte in den Disziplinen U12 Kata und Kumite jeweils eine Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Adem Tebbeb errang in den Disziplinen U14 Kata und Kumite sogar jeweils die Goldmedaille.

02.11.2024

Deutsche Meisterschaft der Schüler in Ludwigsburg

Am 1. November machten sich Theodor Matern und Amir Tebbeb auf den Weg nach Ludwigsburg, um das Abenteuer Deutsche Meisterschaft zu starten. Ab 18:00 Uhr sollten sie zur Registrierung und zum Wiegen vor Ort sein. Erstaunlicherweise fuhr die Deutsche Bahn so pünktlich, dass alles passte.

Der Wettkampftag war beeindruckend. Amir verlor seinen ersten Kampf zwar ganz knapp mit 0:1 Punkten, konnte aber viele Erfahrungen und Eindrücke mit nach Hause nehmen.

09.11.2024

Saino-Cup 2024 in Seelze

Am Saino-Cup in Seelze wollten fünf Wettkämpfer unseres Vereins teilnehmen, aber in der Altersklasse U21 wurden die Disziplinen unserer gemeldeten Kämpfer mangels Teilnehmerzahl gestrichen. So konnten nur unsere Youngsters kämpfen und gewinnen. Amir Tebbeb er-

rang in der U12 den 3. Platz in seiner Gewichtsklasse, sein Bruder Adem in der U14 ebenfalls.

14.12.2024

2. Kara-Cup in Hildesheim

Der letzte Wettkampf in diesem Jahr fand kurz vor Weihnachten statt. Der Kara-Cup bietet dieselben Disziplinen wie die Starter-Cups und so haben wir zwei Wettkampfnеulinge mitgenommen. Konrad Meier konnte in seinem ersten Wettkampf in allen drei Disziplinen der U8 männlich jeweils die Bronzemedaille erringen. Unser einziges Mädchen, Luisa Szews hatte in der U10 weiblich nicht so viel Glück, aber auch ihr Erfolgserlebnis. Adem Tebbeb erreichte in der U14 im Kumite in seiner Gewichtsklasse ebenfalls den 3. Platz.

Die herausragenden Leistungen der Tebbeb-Brüder führten dazu, dass sie in den Schülerkader des Karate Verbandes Niedersachsen aufgenommen wurden. Unsere Wettkämpfer hatten alle ihre Erfolgserlebnisse und wollen auf jeden Fall weiterhin kämpfen, andere wollen in diesem Jahr ihre ersten Wettkämpfe bestreiten. Dies geht nur mit Unterstützung der Eltern, die ihre Fahrdienste und moralische Unterstützung beisteuern, und natürlich der Betreuer Theodor und Daniel Matern, Florian Wins und Michael Meier, die dafür sorgen müssen, dass die Wettkämpfer zur rechten Zeit in der richtigen Ausrüstung auf der Matte stehen, und vom Mattenrand aus coachen. Damit unsere Mitglieder auch andere Trainer und andere Aspekte des Karate kennenlernen, fahren wir gerne zu Lehrgängen. Beim Training mit Karateka anderer Vereine sind schon etliche Freundschaften geschlossen worden. Das gemeinsame Hobby verbindet.

06.04.2024

Lehrgang in Giesen mit Christian Wedewardt (6. Dan) und Dr. Michael Fuchs (6. Dan)

Sechs Karateka vom TSV Rethen nahmen am Karate- und Stockkampf-Lehrgang in Gie-

BORCHERS

Fachbetrieb seit 1901

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR · BÄDER



Ihr Spezialist für Bäder, Heizung und Sanitär

Ihr Fachbetrieb für Wohlfühlbäder und moderne Sanitäranlagen

- Beratung und Planung stehen vor der Tat
- Hygienisch einwandfreie Sanitäranlagen
- Altersgerechte Badumbauten
- Reparaturen / Instandhaltung / Wartung

Die Heizung - behagliche Wärme und Wohlfühlkomfort

- zeitgemäß und umweltfreundlich
- Traditionell und bewährt
- Kundenorientiert und zuverlässig



Telefon 0 51 02 / 22 72

Ritterstraße 14 · 30880 Laatzen – Gleidingen

sen teil. Christian Wedewardt und Dr. Michael Fuchs zeigten bei diesem Lehrgang anwendbares Karate anhand von System Bunkai-Drills, Selbstverteidigung und Arnis. Im Anschluss an die Trainingseinheiten fanden Dan-Prüfungen statt. Frauke und Michael blieben zur moralischen Unterstützung unserer ehemaligen Kindertrainerin bis zum Ende und konnten Josi zur bestandenen Schwarzgurtprüfung gratulieren.

13. und 14.04.2024

Seminar mit Iain Abernethy (7. Dan) in Laatzen – Veranstalter TSV Rethen

Bereits zum wiederholten Mal hatte Axel Siebert, unser Selbstverteidigungstrainer, Iain Abernethy nach Rethen eingeladen. Thema war in diesem Jahr am ersten Tag die Kata Wankan. Diese kurze Kata enthält die Schlüsselemente, um das Gleichgewicht des Angreifers zu brechen oder ihn zu Boden zu bringen. So wurde die Kata aufgeschlüsselt und Drills für das Einüben der Techniken trainiert. Am Sonntag wurden Elemente der Selbstverteidigung z. B. Nahkampf-Drills, Verteidigung gegen mehrere Angreifer, Entkommen aus Verteidigungssituationen, Szenario Drills etc. eingeübt.

27.04.2024

Lehrgang in Seelze/Lettern für Kinder und Jugendliche von 6 – 14 Jahre

Der Karate-Club Seelze feierte 2024 sein 50-jähriges Bestehen u. a. mit einem Kinderlehrgang, bei dem der Unterschied zwischen Kata- und Kumite-Techniken und Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining. Vier junge Karateka aus unserem Verein nahmen teil und waren begeistert von dem abwechslungsreichen Training, das ihnen dort geboten wurde, z. B. Tritte gegen Polster, Bruchtests und Abwehr gegen einen Angreifer in Vollschutzausrüstung.

18.05.2024

Pfingstlehrgang in Hildesheim mit Akay Özdemir (8. Dan) und Adama Lagosuteko (7. Dan)

Zwölf Teilnehmer vom TSV Rethen machten sich am Pfingstsonntag auf den Weg nach Hil-

desheim, um bei zwei ehemaligen Nationaltrainern zu trainieren. Akay Özdemir, ehemaliger Kumite-Nationaltrainer der Türkei, gab einen Einblick in moderne Kumiteformen für Meisterschaften.

Adama Logosu, ehemaliger Nationaltrainer von Togo konnte die Teilnehmer mit einfachen, aber effektiven Selbstverteidigungstechniken begeistern.

15.09.2024

Kumite-Camp in Hameln

Fünf Kinder und Jugendliche fuhrten an einem Sonntag mit Michael Meier und Florian Wins zu dem zum wiederholten Mal von Jana Cuvrk (3. Dan) organisierten Kumite-Camp nach Hameln. Jana ist eine sehr engagierte Trainerin, die immer wieder interessante Gasttrainer einlädt. Da sie in ihrem Dojo auch viele Kinder und Jugendliche trainiert, ist es für unsere Karateka immer eine Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen. In der ersten Einheit standen Kihon und Kata im Fokus, in der zweiten Einheit Kumite. Hier hatten unsere Teilnehmer die Möglichkeit, auch einmal mit anderen Partnern zu kämpfen. Das Kumite-Camp ist ein guter Lehrgang für Karateka, die mit Kumite-Wettkämpfen beginnen wollen.

24.09.2024

Lehrgang mit Akay Özdemir (8. Dan) in Leiferde

Nachdem das Training von Akay Özdemir beim Pfingstlehrgang in Hildesheim begeistert hatte, fuhrten einige unserer Karatekanach Leiferde, um nochmals bei ihm zu trainieren. In den ersten Einheiten stand in der Unterstufe die Heian Nidan und in der Oberstufe Teile der Unsu auf dem Programm. Die zweite Einheit war dem Kumite gewidmet.

16.11.2024

Lehrgang mit Akay Özdemir (8. Dan), Gökay Özdemir (7. Dan) und Himmet Kaysal (6. Dan) in Goslar

Ein weiteres Mal nahmen einige Karateka unseres Dojos an einem Lehrgang mit Akay Özdemir teil, dieses Mal in seinem Heim-Dojo in Goslar. Angeboten wurden drei Einheiten zu den Themen Kata, Kumite und Selbstverteidigung.

In der ersten Einheit beschäftigte sich die Oberstufe mit der Kata Kanku Sho inklusive Bunkai, während der Fokus in der Unterstufe auf den Heian Katas lag. In der zweiten Einheit wurde intensiv Kumite trainiert, die dritte zeigte Aspekte der Selbstverteidigung. Abschließend bot sich die Möglichkeit, an einem Randori teilzunehmen und das Gelernte in der Praxis anzuwenden. Gleichzeitig fanden Kyu-Prüfungen statt, bei denen Florian Wins erfolgreich die Prüfung zum 2. Kyu ablegte. Zwei Familien nutzten sogar die Ferien, um ihrem Hobby nachgehen zu können. Familie Matern machte Karate-Urlaub an der Ostsee, um bei Wolfgang Hagge (8. Dan) und anderen renommierten Trainern zu trainieren.

Die Herbstferien nutzte Familie Köhler, um an der Karate-Week in Portugal teilzunehmen und dort bei Wolfgang Hagge (8. Dan) Dan-Prüfungen abzule-

gen. Auf dieses Event hin hatten sie schon das ganze Jahr trainiert. Finn und Tom legten die Prüfung zum 1. Dan ab und sind damit die jüngsten Dan-Träger im Verein. Thorsten nutzte das Training seiner Jungen, um sich selbst auf die Prüfung zum 3. Dan vorzubereiten, die er natürlich auch bestanden hat.

Zum Abschluss des Jahres fand unsere Weihnachtsfeier mit Eltern, Freunden und Verwandten statt. Bei dieser Gelegenheit können unsere Karateka zeigen, was sie gelernt haben und ihre Zuschauer damit beeindrucken. In lockerer Atmosphäre dürfen auch die Eltern mal auf die Schlagpolster hauen und versuchen, es ihren Kindern nachzumachen.

Seit dem Sommer ist unsere Karate Abteilung unter karate_dojo_rethen auch auf Instagram vertreten. Dort findet ihr Fotos und Berichte von unseren Unternehmungen.

Impressionen der Karateabteilung auf der nächsten Seite!



ERLEBE DIE REVOLUTIONÄRE WASSERDRUCK-MASSAGE MIT DEM VELUSJET!

- **Fördert die Durchblutung & aktiviert den Stoffwechsel**
- **Löst Verspannungen & Muskelverhärtungen**
- **Unterstützt die Regeneration nach dem Training**
- **Reduziert Stress & verbessert das Wohlbefinden**

EINMALIG IN DER REGION PATTENSEN.
Exklusiv in Deinem GYM Family

wöchentlich: **9,99 €**
10er Karte: **180,00 €**
Einzelanwendung: **20,00 €**



Schöneberger Str. 41 | 30982 Pattensen | 05101 - 855 4816

www.family.jetzt



Tanzgruppen für jede Altersklasse: Von den Jüngsten bis zu den Erwachsenen

In unserer Tanzabteilung bieten zahlreiche Tanzgruppen die Möglichkeit, Tanzleidenschaft und Teamgeist auf die Bühne zu bringen. Vom kreativen Einstieg für die Kleinsten bis zu anspruchsvollen Choreografien für Jugendliche und Erwachsene ist für jedes Alter und jedes Talent etwas dabei.

Showdance-, Contemporary Formationen & Solo/Duo (Trainerin Janine Desens-Matuschack)

Die **Honeybees** sind die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer ab 5 Jahren. Hier werden leichte Choreografien erarbeitet und die Kinder an das tanzen und bewegen, herangeführt. Die 12 Kinder bestreiten ihre ersten Meisterschaften und sind damit bereits sehr erfolgreich. Sie konnten sich bei den letzten Meisterschaften jeweils den 1. Platz in der Kategorie Mini Kids erlangen.

Ab 8 Jahren tanzen die **Secrets**, die bereits erste komplexere Abläufe erlernen und mit lebendigen, schwungvollen Auftritten ihr Können unter Beweis stellen. Eine anspruchsvolle Choreografie „catch me“ vertanzten die 20 Kinder in dieser Saison.

Von Uetze über Laatzen bis hin nach Müritz waren die **Secrets** auf den Meisterschaften vertreten. Dritte und 4. Plätze haben die Mädels mit nach Hause genommen.

Für Jugendliche ab 12 Jahren sind die **Spotlights** die perfekte Formation. Mit Synchronität, Ausdrucksstärke und viel Energie beeindruckten die 12 Mädchen das Publikum bei jeder Show und Meisterschaft. Die **Spotlights** waren auch auf mehreren Meisterschaften und brachten zweite und dritte Plätze mit nach Hause.

Die Gruppe **Diamonds** ab 15 Jahren glänzt durch kreative Showtänze. Präzision, ausgefeilte Choreografien und Leidenschaft machen sie zu einem echten Highlight auf der Bühne. Außerdem beeindruckend, die 15 Tänzerinnen immer wieder mit aufwändigen Requisiten. Sie sind in ganz Deutschland vertreten und kommen immer mit einem Podestplätze wieder zurück nach Rethen.

Die Gruppe **Patchwork** besteht aus 15 TänzerInnen und bietet ab 17 Jahren die Möglichkeit, verschiedene Tanzstile zu verbinden. Ausdrucksstarke, vielfältige Performances zeigen

ihre tänzerische Leidenschaft und ihren Teamgeist. Für die Gruppe steht der Spaß im Vordergrund. Sie nehmen jährlich an zwei Turnieren teil und bringen auch hier immer wieder grandiose Plätze mit nach Hause. Sie sind bei der Tanzshow in Laatzen immer ein Hingucker.

Besonders ausdrucksvoll ist die **Contemporary Formation Cohesion**, die mit modernen, gefühlvollen Choreografien überzeugt. Die 12 Tänzerinnen verschmelzen Technik und Emotion und erzählen durch Tanz Geschichten, die das Publikum bewegen.

Die Formation tanzt nicht nur auf verschiedenen Meisterschaften, sondern nimmt auch am Ligabetrieb der Landesliga Nord-Ost teil. 1. & 3. Plätze gehören zu ihren Leistungen.

Auch für Erwachsene ab 30 Jahren gibt es tolle Tanzmöglichkeiten: Die **Gruppen Rapphühner und Technogockel** stehen für mitreißende Choreografien und energiegeladene Showtanz. Hier beweisen die 8 Tänzerinnen und Tänzer, dass Tanzen keine Altersgrenze kennt und Teamgeist sowie Freude an der Bewegung immer im Vordergrund stehen. Jedes Jahr treten sie bei unse-

rer Tanzshow Dance Dreams auf und ziehen das Publikum in ihren Bann. Ihre Kostüme sind immer ein Hingucker.

Zusätzlich zu den Formationen haben sich **Solisten und Duos** im Showdance & Contemporary Bereich etabliert. Diese Tänzerinnen präsentieren individuelle, hochklassige Performances die besonders durch Kreativität, Präzision und Ausdrucksstärke überzeugen. Soli und Duos bieten die Möglichkeit, tänzerische Fähigkeiten auf persönlicher Ebene weiterzuentwickeln und das Publikum mit einzigartigen Darbietungen zu begeistern. Zur Zeit haben wir 4 Solisten und 3 Duos im Contemporary und 3 Solisten und 4 Duos im Showdance.

Auch hier stehen die Tänzerinnen regelmäßig auf den Siegerepochen.

Ob als Teil einer großen Formationen oder in Solo- und Duo-Auftritten – bei unserer Contemporary & Showdance TänzerInnen finden Tanzbegeisterte jeden Alters ihren Platz. Gemeinsam entstehen beeindruckende Shows & Meisterschaftstänze voller Rhythmus, Leidenschaft und Kreativität, die das Publikum in Staunen versetzen.

Impressionen der Tanzabteilung auf der nächsten Seite!



Schmerz- und
Bewegungstherapie nach
Liebscher & Bracht

Qigong-Lehrerin

**Kirsten
Heine**

HEILPRAKTIKERIN

Drothwinkel 3 · 30982 Pattensen · Tel. 0172-44 688 78
info@praxis-hp-heine.de
www.praxis-hp-heine.de

Wir sind immer für Sie da!

Blumen-NEHL

Moderne Floristik zu allen Anlässen!



**Ihr kreatives Floristikteam finden Sie in der
Braunschweiger Straße 17 a / 30880 Laatzen
Tel. 0 51 02 / 23 47**





Wettkampfschwimmen

Zu Beginn des Jahres hatte sich die Zahl der Wettkampfschwimmer und -schwimmerinnen auf 5 Kinder reduziert. Nun galt es aus den zahlreichen Breitensportschwimmern junge Wasserratten für Wettkämpfe zu begeistern. Nach den Vereinsmeisterschaften im November 2023 sprachen wir Trainer viele Kinder und deren Eltern an und bekamen „peu á peu“ positive Antworten.

Im Januar startete Viktoria Neufeld das erste Mal neben ihrer Schwester Daria, Isabella und Nikolas Lindenberg und Dean Seibt in Alfeld. Alle erreichten dort mindestens einen Platz auf dem Treppchen und reisten hochzufrieden nach Hause.

Josie Seibt trainierte das erste Halbjahr im Sportleistungszentrum in Hannover und nahm im Februar am Piranha Meeting (über 850 Teilnehmende) teil und erreichte dort unter anderem den 4. Platz über 400m Freistil in ihrem Jahrgang. Bei den Bezirksmeisterschaften im März war sie erfolgreich über 200m und 100m Freistil (jeweils 3. Platz), 50m Schmetterling und 100m Rücken (jeweils 4. Platz) und über 200m Lagen (5. Platz).

Beim Kurz-Strecken-Tag der SG Misburg starteten für den TSV 4 Kinder, darunter nun das erste Mal auch Xenia Wagner. Alle schwammen neue persönliche Bestzeiten, worauf besonders die Betreuerin sehr stolz war.



Beim Wettkampf in Großburgwedel erreichte die Mannschaft mit dem jüngsten Team über 10x50m Freistil zwar den letzten Platz, feierte aber die Übergabe der „rote Laterne“ wie einen Sieg!

Anfang Mai testeten 3 Schwimmerinnen ihr Können auf der langen 50m Bahn in Wunstorf und erreichten bei diesem gut besetzten Wettkampf neben neuen Bestzeiten einstellige Platzierungen in ihrem Jahrgang.

Mitte Mai in Alfeld starteten erstmals Ali Rida Tabaja und Theodor Yovchev und erschwammen wie ihre 3 Mitschwimmerinnen bemerkenswerte Plätze unter den ersten Drei ihres Jahrgangs.

Im Juni in Springe gab es unter anderem auch wieder einen „kindgerechten Wettkampf“ für die Kleinen des Jahrgangs 2017. Dort zeigten das erste Mal Damla und Dila Ucucu, was sie über die 25m Strecke im Training gelernt haben. Der gleichaltrige Niko-

las Lindenberg wirkte dort mit einem 3. Platz schon sehr routiniert. Die 4 „Größeren“ Ali, Bella, Xenia und Theo freuten sich bei diesem Wettkampf über 2. und 3. Plätze.

Ende August folgte dann ein ganz besonderer 50m-Bahn-Wettkampf mit Übernachtung in Zelten im Freibad Burgwedel. Dies motivierte 4 neue Schwimmer in den Wettkampfsport einzusteigen: Max Hilgendorf, Linus Wintzer, Arian Mavraj und Tim Langelotz. Alle schafften es auf Anhieb aufs Treppchen, wobei Tim mit einem ganzen Medallensatz hervorstach. Auch für Yasemin Yosun war es der erste Wettkampf, bei dem sie über 50m Rücken und 50m Freistil erfolgreich anschlug. Endlich konnten wir mal wie-

der in den jüngeren Jahrgängen mit Viktoria, Isabella, Tim und Daria eine 4x50m mixed Brust-Staffel zu stellen, die Dank lautstarker Anfeuerung durch die anderen TSVer prompt auf den 3. Platz schwamm! Hier konnten Kinder, Jugendliche und Eltern erleben, dass Schwimmen auch ein Team sport sein kann. Beim gemeinsamen Spielen, Essen und Übernachten merkten wir, dass man auch außerhalb des Beckens Spaß zusammen haben kann. So konnten alle 10 Teilnehmenden mit einem guten Gefühl und mindestens einer Medaille am Sonntag nach Hause fahren.

Im September folgten dann die Kreiskurbahn-Meisterschaften in Garbsen, für die sich Josie Seibt über 50m Freistil, 50m und 100m Rücken, Dean Seibt über 50m Freistil, Isabella Lindenberg über 50m Rücken und Max Hilgendorf über 50m Brust qualifizieren konnten. Sie sammelten damit eifrig Kreispunkte-Punkte für die SG RethenSarstedt und zeigten, dass man uns noch nicht abschreiben sollte!

Zum Abschluss dieses Wettkampfsjahres starteten wir 28 Mal mit 9 Teilnehmenden beim Advents-Schwimmen im Stöckener Bad, wo wieder neue Bestzeiten erzielt wurden und Tim (2. Platz 100m Brust) und Josie (3. Platz 100m Lagen) es auf das Siebertreppchen.

Carsten Bähre Anlagenservice



- Kälte
- Klima
- Lufttechnik
- Entfeuchten

☎ 05102-910120

Fax: 05102-3951

Steinfeldstraße 23
30880 Laatzen

www.baehre-klima.de

E-Mail: info@baehre-klima.de

Spaßtag: Bouldern

Unser Spaßtag fand dieses Jahr Anfang September im Escaladrome in Wülfel statt. Die Gruppe von 20 Kindern und Jugendlichen im Alter von 7- 13 Jahren wurde zunächst in die Sicherheitsre-

geln eingewiesen. Im Anschluss folgte eine Einheit „freies Klettern“ und verschiedene spielerische Aufgaben an der Boulderwand. Die Teilnehmenden aus unterschiedlichen Trainingsgruppen bil-

deten Teams und dokumentierten ihre Kletterergebnisse. Nach 1,5 Stunden hatten sich alle ein Eis verdient und ein Großteil der Truppe verlagerte „Spiel und Spaß“ auf die Bernwardswiese in Döh-

ren, wo die Eltern ein leckeres Buffet aufbauten und alle den Tag mit gemeinsamen Essen und Spielen sowie guten Gesprächen ausklingen ließen.



Informationen und Termine: www.tsv-rethen.de

BAUMANN AUTOMOBILE
Der FranzosenFlüsterer

Citroën Vertragswerkstatt
Service für alle Fabrikate
nach Herstellervorgaben



Der neue C3



Vollelektrisch ab **23.300,- €** · als Verbrenner mit 101 PS ab **15.240,- €**
zzgl. Überführungskosten

Telefon **(05102) 9366-0** · www.baumann-automobile.de
Lüneburger Straße 12 · 30880 Laatzen / Gewerbegebiet Rethen / Nord

Gesundheitssport gibt es in vielen Varianten in unserem Verein

Beim Turnen gibt es allein neun Gruppen, vormittags oder abends, wo versucht wird alle fit zu halten.

Unsere Älteste wird jetzt 90 Jahre alt und kommt regelmäßig zu ihrer Stunde und Gruppe. Auch auf der Aktiv-Woche ist sie dabei, wenn auch nicht mehr bei den Aqua Kursen. Respekt und Anerkennung!

Das Foto zeigt allerdings das Ende der Stunde, das kann eine kleine Entspannung manchmal als Ausklang gut sein. (Igelballmassage)

Unsere Gruppen sind gut besucht und wir Übungsleiter Silke, Heidrun, Katrin E., Katrin B. und Katja geben unser Bestes.



Im Kinderbereich haben wir ein paar nette Helfer, die hoffentlich auch weiterhin Spaß haben und vielleicht sich auch noch weiterbilden möchten.

Vielen Dank an Mia, Maja, Johanna, Mareike, Luise, Vayda und Flavia!!

Beim Kinderturnen ab 3 Jahren können wir noch gerne Kinder aufnehmen. Leider kommen dort die Kinder sehr unregelmäßig und das ist schade.

Übungsleiter für das Turnen suchen wir natürlich auch immer, damit wir weiterhin viel Spaß an der Bewegung weitergeben können, in allen Bereichen.

Erfolgreicher Neustart des Eltern-Kind-Turnens in der Sporthalle Rethen

Nach einer längeren Phase der Einschränkungen u. a. durch Corona freuen wir uns über den erfolgreichen Neustart des beliebten Eltern-Kind-Turnens im späten Frühling 2024. Jede Woche versammeln sich seitdem

zahlreiche Kinder und Erwachsene, um gemeinsam aktiv zu werden und Spaß an Bewegung zu haben.

Das Eltern-Kind-Turnen bietet eine hervorragende Gelegenheit für Eltern und ihre Kinder, gemeinsam Zeit zu

verbringen und die motorischen Fähigkeiten der Kleinen

spielerisch zu fördern. Die Teilnehmer:innen

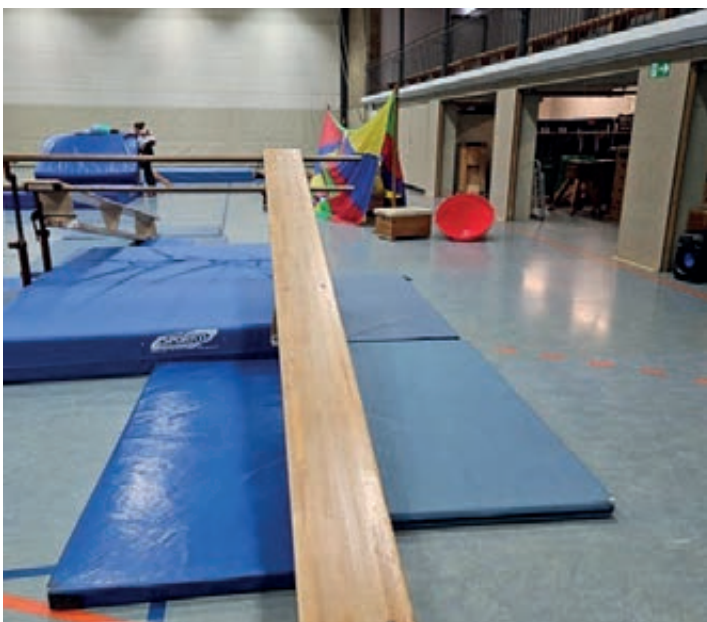
können sich auf wöchentlich wechselnde verschiedene Bewegungsstationen freuen. Hierbei steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund, und die Kinder können in einem sicheren Umfeld neue Fähigkeiten erlernen und ihre Kreativität ausleben.

Die Resonanz auf den Neustart war überwältigend. Viele Familien zeigen großes Interesse an den wöchentlichen Treffen. Die Sporthalle Rethen bietet den idealen Rahmen für diese Aktivitäten, und die positive Atmosphäre motiviert alle



Teilnehmer:innen, aktiv mitzumachen.

Das Eltern-Kind-Turnen ist nicht nur eine tolle Möglichkeit, die Fitness zu fördern, sondern auch eine Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und die Gemeinschaft zu stärken. Eltern haben die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und wertvolle Tipps zur Förderung der Bewegungsfreude ihrer Kinder zu erhalten.



Das sind wir: Die Air Jumpers!

Was wir machen: Wir sind begeisterte Mädchen im Alter von 8 – 18 Jahren, die das Turnen auf einer Air Track Bahn für sich entdeckt haben.

Was genau dahinter steckt? Eine Air Track Matte ist eine mit Luft gefüllte Sprungbahn, die dadurch wie ein Trampolin fungiert. Sprünge und turnerische Elemente gelingen dadurch höher und mit mehr Schwung. Besonders für Kinder ist diese Art des Turnens eine großartige Abwechslung zum herkömmlichen Bodenturnen auf gewöhnlichen Bodenläufern, da durch die Trampolinähnlichkeit mehr Schwung in die Sache kommt.

Seit 3 ½ Jahren gibt es bereits diese Gruppe und ist immer weiter gewachsen. Mittlerweile stehen jeden Dienstag 20 Mädchen in der Halle und sind fleißig am Trainieren, sodass für weitere In-



teressierte eine Warteliste geführt wird. Jedes Jahr bereitet sich die Gruppe auf die Teilnahme an den Dance

Dreams der Tanzabteilung vor, bei welchen sie ihr Kön-

nen auf der Bühne präsentieren dürfen.



BORCHERS

Fachbetrieb seit 1901 **SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR · BÄDER**



Ihr Spezialist für Bäder, Heizung und Sanitär

Ihr Fachbetrieb für Wohlfühlbäder und moderne Sanitäranlagen

- Beratung und Planung stehen vor der Tat
- Hygienisch einwandfreie Sanitäranlagen
- Altersgerechte Badumbauten
- Reparaturen / Instandhaltung / Wartung

Die Heizung - behagliche Wärme und Wohlfühlkomfort

- zeitgemäß und umweltfreundlich
- Traditionell und bewährt
- Kundenorientiert und zuverlässig



Telefon 0 51 02 / 22 72

Ritterstraße 14 · 30880 Laatzen – Gleidingen

Sportabzeichen 2024

Auch im letzten Jahr konnten wir wieder viele Aktive auf der Sportanlage Erbenholz begrüßen. Mehr als 100 Sportabzeichen konnten wir verteilen. In Kooperation mit dem VFL Grasdorf und der Grundschule Rethen waren wir sehr aktiv. Ein neues Programm zur Eingabe der Leistungen erleichterte uns einige Arbeit (siehe DOSB digital) und auch für die Aktiven gab es neue Möglichkeiten der Überprüfung.

Vielen Dank an meine unermüdeten Helfer Detlef Schwoerer,

Helga Spangenberg, Andreas und Daniela Selinger und Marie-Christin Grünhage. Horst Hentschel und Armin Stahlhuth bitte auch nicht zu vergessen

Wir freuen uns auf die nächste Saison und noch mehr Aktive. Einfach vorbeikommen und alles ausprobieren. Es gibt so viel Möglichkeiten und beschränkt sich nicht nur auf LAUFEN, WERFEN und SPRINGEN. Montags 17-19Uhr auf dem Sportplatz. Start wird noch bekanntgegeben.

VG Hela



Sportwoche Langeoog

Auch dieses Jahr sollte es uns sportaktive Frauen vom 23. bis 28. September zur Sportwoche nach Langeoog führen. Unglaublich – zum 13. Mal hat Hela nun schon dieses „EVENT“ organisiert, mal angedacht für vielleicht

zum Ausprobieren wurde daraus eine regelmäßige sportliche Zeit.

Ob die „13“ auch für dieses Jahr ein gutes Zeichen war? In jedem Fall – neben den langjährigen Teilnehmerinnen, einige tatsächlich die-

ses Jahr zum dreizehnten Mal, neue Teilnehmerinnen, die im letzten Jahr zum ersten Mal dabei waren und natürlich „Welche Frage?“ wieder mitgefahren sind, wieder drei neue Mitstreiterinnen, die zu unserer munteren Runde dazu gekommen waren. Selbstverständlich wurden sie von den „Erfahrenen“ in so manche Anekdote eingeweiht – bei dreizehn Teilnahmen ist so manches passiert über die jedes Mal wieder aufs Neue herzlich gelacht werden kann.

Neben Aqua Power, Aqua Cycling und den Sportangeboten der Kurverwaltung, sofern sie stattgefunden haben, hatte Hela natürlich diverse Sportangebote für uns bereit. Zum ersten Mal konnten wir auch Yoga ausprobieren – am Strand bei Sonnenschein oder an einem verregneten Tag bei uns im Jugend- und Gästehaus – während eine andere Gruppe mit Uwe Garrels eine Fahrradtour zum Thema Wasser über die Insel machte. Wie immer bei Uwe wurden aus einer Stunde dann fast drei Stunden. Es ist aber auch zu spannend, was er erzählen kann. Wir haben Gleichgewicht und Beweglichkeit auf zusammengerollten Matten geübt, uns in Geschicklichkeit und Koordination geübt.

Schließlich wollen wir alle fit ALT werden und da ist die Vorsorge die beste Medizin! Im Jugend- und Gästehaus Lemgo wurden wir wieder herzlich aufgenommen, selbst Wünsche nach „Bitte Vegetarisch“ – kein Problem. So eine Insel bietet natürlich noch ganz andere Verlockungen neben Strand, Dünen und Meer, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erkunden sind. Wie wäre es mit Fischbrötchen von Klette? Selbstverständlich ein MUSS – am besten jeden Tag! Die Konditorei Seekrug mit ihren Torten – wer kann da schon NEIN sagen! Bei einer Fahrradtour vielleicht der Abstecher zum Hafen und eine Einkehr in der Teestube. „Die Waffeln sind aber auch zu lecker, da mussten wir noch mal hin!“ Das Eis von Pinese nicht zu vergessen! „Hat jemand noch Geld dabei!“ auf mancher Abendrunde kamen wir, völlig ungeplant, dort vorbei. Tja – schließlich muss Körper, Geist und Seele auch Belohnung haben.

Die nächste Sportwoche ist natürlich auch schon geplant und soll vom 03.05. bis 09.05.2025 stattfinden. Vielleicht hat die Eine oder Andere nun Interesse bekommen, Neue sind immer herzlich Willkommen – einfach bei Hela melden.



GYM
Family
FITNESS, HARMONY & MOTION

REHA SPORT

Ihre Krankenkasse zahlt!
Jetzt vorbeikommen
und informieren.

**7 REHA
PROGRAMME**
Sport, Faszien,
Rücken, Power,
Mobility, Pilates,
Cycling

10er-Karte
REHA
70,- €

Schöneberger Str. 41 | 30982 Pattensen | 05101 - 855 4816
www.family.jetzt

Sportwoche Langeoog: Impressionen



Moin!

Dieser allgemein bekannte Gruß wird auch im Zeltlager der Sportjugend Niedersachsen gepflegt. Auch im letzten Jahr war wieder eine gemischte Gruppe über unseren Verein gemeldet auf der Nordseeinsel. Wattwanderung, Kutterfahrt, Schwimmbadbesuch und viele verschiedene sportliche und kreative Aktionen wurden im Zeltlager angeboten und genutzt. Wir hatten einen Jungen dabei, der gesundheitlich angeschlagen war und mit viel Disziplin für sich selbst und Achtsamkeit aller Teilnehmer und Betreuer die Zeit gemeistert hat.

Respekt für alle!

Wir hoffen auf viele neue Anmeldungen für 2025.
Vielen Dank an unser Betreuer team Pia, Tom und Kieron.



Impressionen der Langeoog Ferienfreizeit 2024



2025



*Der TSV Rethen bietet eine Ferien-Freizeit für Kinder
im Alter von 11 bis 14 Jahren an.*



Wann?
27.07.2025-
09.08.2025

**Wo? Nordseeinsel Langeoog
Im Zeltlager der
Sportjugend Niedersachsen**

voraussichtlicher Teilnehmerbeitrag:
ca. 550,00 €



Wir freuen uns auf euch!

nähere Informationen:
Hela Hillnhagen
hela.hillnhagen@web.de






Wir bringen neue Energie ins Spiel

Als regionaler Energiepartner wissen wir: Das Herz einer Region sind die Menschen, die Zukunft ihrer Kinder und Jugendlichen. Deswegen engagieren wir uns in der Sportförderung und unterstützen Vereine und Verbände vor Ort.

Avacon Netz GmbH
Jacobistraße 3
31157 Sarstedt
avacon.de



Saisoneröffnungsturnier

Am Samstag, den 27. April 2024, fand auf der Tennisanlage die Saisoneröffnung statt. Organisiert von den Damen 50 fand ein kurzweiliges Turnier auf der Anlage statt, auf dem Spieler und Spielerinnen aller Alters- und Leistungsklassen in zufällig ausgelosten Paarungen in Form eines Schleifchenturniers miteinander im Mixed und Doppel spielten.

Das gute Wetter und strahlenden Sonnenschein hatten einige der Damen direkt aus der Türkei mitgebracht, wo sie sich bis zum Vorabend auf die Saison vorbereitet hatten. 26 Teilnehmer:innen hatten viel Spaß beim gemeinsamen Spielen, am Kuchenbuffet in den Pausen und beim gemeinsamen anschließenden Grillen.



Das Orga Team.



Bild oben: Zwischen den Spielen.

Bild links: Grillmeister.

Bild unten: Bei der Siegerehrung



Boßeln

Am Sonntag, den 3. März, fand die alljährliche Boßelrunde, organisiert von Elke, Anja und Melli, statt. Nach der

Boßelrunde mit Bollerwagen bei herrlicher Sonne gab es im Clubhaus ein gemeinsames Fingerfoodbuffet.



Stadtmeisterschaften

Wie jedes Jahr hat der TSV Rethen an den Laatzener Stadtmeisterschaften, die dieses Jahr vom TSV Ingeln-Oeselse ausgetragen wurden,

teilgenommen. In der Gesamtwertung sicherten sich die Rethener den 2. Platz hinter den Gastgebern in der Gesamtwertung.



Schnappschuss bei der Siegerehrung.

Damen Mannschaft spielt erfolgreiche Saison

Gut geschlagen hat sich die Spielgemeinschaft mit Spielerinnen aus Laatzten, Burgdorf und Rethen, die im TNB-Pokal bei den Damen 40 nach dem Ausscheiden aus der Hauptrunde gegen den Hil-

desheimer TV (die späteren Sieger im TNB-Pokal der Damen 40) in der Nebenrunde bis ins Endspiel gegen den TC Bissendorf gekommen sind. Dort schieden sie dann mit 1:2 aus.

Auch in der Winterrunde in der Oberliga führten die die Tabelle der Damen 50 an, bevor sie im entscheidenden letzten Spiel um den Aufstieg gegen den aktuellen Tabellen-

ersten Hahndorfer TC eine Niederlage einstecken mussten und die Staffel voraussichtlich als Tabellenzweite abschließen werden.



Daniela Busch (von links), Anja Niss, Dagmar Ruhl, Claudia Novotny, Sabina Hintz, Stefanie Schöl und Sabine Wunderlich.
Nicht auf dem Foto: Steffi Lucks, Maike Mahrendorf-Külsen, Anne Förster und Birgitta Niem.



Teilnehmer:innen des Tennis-Camps.

Tennis Camps

Auch in 2024 fanden wieder die Tennis-Camps statt. Hier der Bericht unserer Jugendwartin Anja mit Fotos:

Tenniscamp 2024... so beliebt wie noch nie

Die schönste Anerkennung für den Verein sind doch zwei vollbesetzte Tenniscamps jeden Sommer... dieser Sommer übertraf alles! Wir mussten leider ein paar Absagen erteilen. Pardon an alle... meldet euch frühzeitig an! Wir hatten zu der tollen Truppe noch traumhaftes Wetter mit Wolken und Sonne (manchmal gar zu heiß), aber unsere beliebten Wassereimer waren gefüllt und die Schwämme konnten eingetaucht und wir nass gemacht werden ☐! Klingt nach ganz viel Spaß und den hatten wir und die 72 Kinder und Jugendliche in die-



sem Sommer wieder. Es gab neues Material zu entdecken und tolle Gruppenspiele. Das „richtige“ Training und unser gemeinsames Turnier fand wieder guten Anklang. Auch das Tennissportabzeichen absolvierten wir mit allen Kindern

entsprechend des Leistungsstands. Klasse! Ich möchte hier gerne meinen Damen aus der Küche einen riesigen Dank sagen, die logistisch bei dieser Gruppenstärke eine Meisterleistung absolviert haben und auch unser Grillmeister Uwe ist zu erwähnen, der an den Donnerstagen uns mit frischen Bratwürstchen versorgte. Meine Trainer*innen haben super gut „durchgehalten“... viele Kinder, Sonne, 5 Stunden Training geben und früh aufstehen!!! DANKE!

Wir planen schon den nächsten Sommer.

Bild oben: kurze Pause.

Bild unten: Koordinationstraining.



Für das Team Anja

Wir sind immer für Sie da!
Blumen-NEHL
Moderne Floristik zu allen Anlässen!



Ihr kreatives Floristikteam finden Sie in der
Braunschweiger Straße 17 a / 30880 Laatzen
Tel. 0 51 02 / 23 47

Ausnahmetalent Florian Koch auch 2024 erfolgreich

Mit dem 10-jährigen Florian Koch hat der TSV ein Ausnahmetalent in seinen Reihen, das in 2024 98 % seiner ca. 100 Tennis-Matches gewonnen hat. Da die Aufzählung all' seiner sportlichen Leistungen den Rahmen des TSV – Kurier sprengen würde, hier nur ein kurzer Ausschnitt seiner Erfolge: Regionsmeister Region Hannover 2024 Sommer (bereits in U11) Landesmeister mit Team U10 Region Hannover Winter + Sommer



Florian Koch in Aktion.

U11 Talentcup Nominierung (als Jg. U10) und Platz 2 mit dem Team des TNB in Essen U10 Cup der Nordverbände in Lübeck Platz 1 mit Oskar Zimmermann und Sami Fakic für das Team des TNB Achtelfinale Deutsches Jüngstenturnier (deutschlandweites Turnier, ähnlich wie Deutsche Meisterschaften, die es in dem Alter noch nicht gibt) in Detmold (bereits auf anderen Turnieren Sieg gegen drei der Halbfinalisten) 1. in der Green-Cup Wertung (8 Starts = 8 Siege), Einstufung vom TNB mit LK 18,0

Landesmeister Punktspiele für TSV Rethen U10 green (Gottfried von Cramm Spiele) mit Oskar Zimmermann und Carl Battmer C-Junioren Sieg Regionliga mit Lauris Husmann, Jakob Galeiwa, Jannick Döring und Carl Battmer für TSV Bemerode Teilnahme am Next Level U11 (Förderung

des TNB) als U10, Training in der Tennis Base seit Winter 2023 (historisch jüngstes Kind, was dort aufgenommen wurde, mit knapp 9 Jahren) erster U12 Sieg bei J5 beim MTV Groß Buchholz Aug 2024, nun Siege in J4 und J2 U12 in Isernhagen Im September war Florian auf Einladung des Sponsors Dunlop bei einem einwöchi-

gen internationalen Trainingscamp in der Mouratoglou Akademie in Biot bei Nizza (F), wo er mit 25 Kindern aus ganz Europa trainierte.

Anfang Januar steht die Teilnahme an den TNB Landesmeisterschaften im Doppel U11(!) und die Teilnahme an den Norddeutschen Masters U10 auf dem Programm.

Griechisch Open

Unter der Organisation von Carsten fanden dieses Jahr wieder die Griechisch Open

auf den unteren Plätzen statt, bei der die Teilnehmer sichtlich Spaß hatten.



citroën

BAUMANN eMOBILE
Wir elektrisieren ...

SUPER SOCO
ADVANCED
EPIKE - DAS ORIGINAL

STROMERN Sie mit uns durch LAATZEN ...



Telefon **(05102) 9366-0** · www.baumann-automobile.de
Lüneburger Straße 12 · 30880 Laatzen / Gewerbegebiet Rethen / Nord

Eine runde Sache...

„Petanque zu spielen hat viele Vorteile! Es ist eine gesellige und entspannende Aktivität, die Menschen jeden Alters zusammen bringt. Das Spiel fördert die Koordination und Konzentration, während man gleichzeitig die frische Luft und die Natur genießen kann. Außerdem ist es eine großartige Möglichkeit, Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen und neue Bekanntschaften zu schließen. Petanque ist einfach zu erlernen und erfordert keine spezielle Ausrüstung, was es zu einer zugänglichen Sportart macht. Also, wenn du nach einer unterhaltsamen und geselligen Freizeitbeschäftigung suchst, ist Petanque definitiv eine Überlegung wert!“ sagt ChatGPT. Wir beim TSV sehen das genauso und genießen sowohl das Spiel in freundschaftlicher Atmosphäre mit den verschiedensten Menschen als auch den Wettkampf auf Bundes-

und Landesebene. Wir beim TSV spielen zweimal in der Woche (Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr) und genießen neben dem Spiel auch unsere wunderbare Anlage, die im Raum Hannover seines Gleichen sucht. Neue Gesichter sind bei uns jederzeit willkommen und erhalten selbstverständlich eine kurze Einweisung in unser Spiel bevor es richtig losgeht.

Das Jahr 2024 stand neben den sportlichen Zielen ganz klar im Zeichen der Jugendförderung. Hierfür waren wir zum Einen auf dem Rethener Markt vertreten und haben zum anderen zwei sehr gut angenommene Ferienpass Aktionen veranstaltet. Seit dem Frühjahr bieten wir auf unserer Anlage zusätzlich ein Training für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren an. Dieses findet dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr statt. Wir freuen uns über jede/n der

dazu kommen möchte. Außerdem haben wir am 28. Juli das 1. Petit Lion in Rethen veranstaltet. Ein Kinder-Erwachsenen-Turnier das bei seiner ersten Ausrichtung viel Anklang fand und das wir jetzt sicherlich regelmäßig wiederholen werden. Vom TSV haben an dieser Veranstaltung 4 Teams vom TSV teilgenommen. Trotz des sehr starken Starterfelds mit einigen Senioren- sowie Junioren-Kaderspielern des Niedersächsischen Verbands konnten sich Ronja Hahlbohm und Peter Zipperling den Sieg des 1. Petit Lions sichern. Ein sehr starker Erfolg! Herzlichen Glückwunsch an Ronja und Peter. Mit unserer Jugendarbeit sind wir mittlerweile in Niedersachsen an der Spitze. Hierbei hilft uns eine enge Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten des NPVs. Beim diesjährigen NPV Kinder- und Jugendtraining im Oktober stellten wir mit 8 Kindern unter 12 Jahren die größte Teilnehmergruppe. Unser Trainerinnen Duo ergänzt sich perfekt. Die ausgebildete Trainerin Stina Ködderitzsch arbeitet zusammen mit der ehemaligen Nationalspielerin Esther Hahlbohm an der Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Pädagogisches Feingefühl trifft auf Spitzensport. Sportlich konnte sich auch in diesem Jahr die 1. Mannschaft des TSV in der Niedersachsen Liga behaupten und erreichte wie im Vorjahr den 8. Platz. Das ist ein gutes Ergebnis. In der nächsten Saison wird es einige Änderungen in der 1. Mannschaft geben. So verlässt uns unser langjähriger Kapitän und Gründungsmitglied der Abteilung zur neuen Saison aus beruflichen Gründen. Wir sagen Danke Erik Zipperling für 13 Jahre in denen du dazu beigetragen hast den TSV Rethen in die Niedersachsen Liga zu führen und dort zu etablieren. Alles Gute und wir sehen uns auf den Bouleplätzen dieser Welt. Für die 2. Mannschaft lief die Saison leider sportlich nicht so erfolgreich. Nach vielen Abgängen konnten zwar viele neue Spieler in die Mannschaft inte-

griert werden, aber die sehr gut besetzte Bezirksoberliga (Dritte von fünf Spielklassen in Niedersachsen) war für diesen Neustart zu stark. So werden wir im nächsten Jahr in der Bezirksliga antreten. Wir freuen uns auf tolle Spiele.

Im Pokal des Niedersächsischen Verbandes, dem NPV Pokal, sind wir in diesem Jahr mit einer gemischten Mannschaft aus verschiedenen Spielern unserer Abteilung angetreten. Nach einem Freilos in der Qualifikation konnten die nächsten 3 Runden souverän gewonnen werden. So endete die Reise erst mit einem denkbar knappen 8:10 im Viertelfinale bei der SV Innertetal. Ein toller Erfolg für die gesamte Abteilung.

An Deutschen Meisterschaften haben in diesem Jahr 2 Spieler des TSV Rethen teilgenommen. Auf der DM Doublette (2 vs 2) in Achern war Oliver Hahlbohm mir seinem Spielpartner von der TSV Halle (Holzminden) vertreten. Trotz eines starken Siegs in der Auftakt Partie mussten die beiden noch in der Vorrunde die Segel streichen. Ebenfalls für die DM qualifiziert gewesen wären Nils Allwardt und Theresa Kränzel. Sie konnten ihr Startrecht leider nicht wahrnehmen. Auf der DM Triplette 55+ (3 vs 3) vertrat Peter Zipperling den TSV Rethen in Ensdorf. Nach starker Qualifikation auf der Landesmeisterschaft mit seinen Partnern aus Jever und Wiedensahl konnte die Leistung leider auf der DM nicht mehr abgerufen werden.

Die Stadtmeisterschaft Laatzten fand in diesem Jahr Ende November auf der Anlage des BSV Gleidingen statt. Während sich die Hausherrn die Mannschaftswertung sicherten wurde Peter Zipperling vom TSV Stadtmeister.

Neben dem Petit Lion haben wir auch in diesem Jahr unsere üblichen Veranstaltungen organisiert. Das Lion Rouge (Lion Rouge Petanque-Turnier), das mittlerweile größte Boule-Turnier in Niedersachsen, haben wir in diesem Jahr bereits zum 10ten

Jetzt Mitglied werden und profitieren

vb-eg.de/mitglied-werden

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Von gewerkschaftlichen Beschäftigten profitieren

Wir sind anders als andere Banken. Was wir gewerkschaftlich organisiert sind. Das heißt, dass wir als Mitglieder der Gewerkschaft unseren Mitgliedern gehören, deren Mitglieder sind und die Interessen, davon sind es erfolgreich – das bedeutet jeden Tag.

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Mal ausgerichtet. Hier spielen über 3 Tage ca. 250 SpielerInnen aus ganz Deutschland, Belgien und den Niederlanden auf unserer Anlage am Erbenholz. Eines der schönsten Feste in der Deutschen Bouleszene wie viele Teilnehmer sagen. Auch 2025 werden wir am 2. Juli Wochenende unser Festival wieder veranstalten. Hierbei sind wir für jede Form der Unterstützung dankbar. Bei Interesse gerne melden. Zu dem richten wir auch in diesem Winter unsere seit vielen Jahren erprobte Winterturnierserie „Eisboule“ aus. Hier spielen regelmäßig ca. 30 SpielerInnen jeden Donnerstag ab 18 Uhr drei Runden gegeneinander. Die Spielpartner werden hierbei einander in jeder Spielrunde neu zugelost. Da stets Freunde aus benachbarten Vereinen teilnehmen, lernt

man sich wunderbar kennen. Eine Zeitbegrenzung sorgt dafür, dass es stets genügend wärmende Pausen zwischen den Flutlichtspielen gibt. In den Pausen ist natürlich für innere Erwärmung und das leibliche Wohl gesorgt. Wir verbinden Leistungs- und Breitensport in einem geselligen miteinander und freuen uns immer über neue Gesichter. Lernt unseren Sport kennen. Ab April bieten wir jeden Dienstag ab 17 Uhr Schnupperboule für Interessierte an. Wir bieten Leihkugeln und fachliche Anleitung. In den Wintermonaten ist eine vorherige Anmeldung empfohlen. Bitte wendet euch an Peter Zipperling (01778865520). Trainingszeiten und Kontaktdaten findet ihr auch auf www.tsv-rethen.de. Folgt uns gern auf Facebook und Instagram.





ZUSAMMEN SIND WIR STARK!



GESUNDHEITSBERATUNG UND AKUTHILFE FÜR KLEIN & GROSS

Als erste Phytothek-Apotheke in Laatzen mit einem außergewöhnlich großen Sortiment an pflanzlichen Arzneimitteln sind wir in Sachen Gesundheit unschlagbar. Unsere Kunden erhalten eine besonders umfassende und fundierte Beratung durch zwei zertifizierte Phyto-PTAs, zusätzlich bieten wir den kompletten Service einer klassischen Apotheke.



Adler Apotheke

Die Apotheke
mit dem Kräutergarten

Apotheker Tobias Münkner
Hildesheimer Str. 372
30 880 Laatzen-Rethen
Tel. 0 51 02 - 23 01
www.apotheke-rethen.de

Fontane Apotheke

Osterstraße 23
30 880 Laatzen-Gleidingen
Tel. 0 51 02 - 25 83